



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

© pixelio.de / gänseblümchen

Frohe Ostern

*im Kreise der Familie wünsche ich allen
Einwohnerinnen und Einwohnern des
Landkreises Elbe-Elster*

Christian Jaschinski

Christian Jaschinski
Landrat

*Ja, der Winter ging zur Neige,
holder Frühling kommt herbei,
lieblich schwanken Birkenzweige,
und es glänzt das rote Ei.*

*Schimmernd wehn die
Kirchenfahnen
bei der Glocken Feierklang,
und auf oft betretenen Bahnen
nimmt der Umzug seinen Gang.*

*Nach dem dumpfen Grabchorale
tönt das Auferstehungslied,
und empor im Himmelsstrahle
schwebt er, der am Kreuz
verschied.*

*So zum schönsten der Symbole
wird das frohe Osterfest,
dass der Mensch sich Glauben
hole,
wenn ihn Mut und Kraft verlässt.*

*Jedes Herz, das Leid getroffen,
fühlt von Anfang sich durchweht,
dass sein Sehnen und sein Hoffen
immer wieder aufersteht!*

Ferdinand von Saar 1833 - 1906

Anzeige



RECHTSANWALTSKANZLEI

DR. JUR. OLAF MEIER

FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
NEUMARKT 3 · 04916 HERZBERG

☎ 035 35-24 74 46 · Telefax: 035 35-24 74 47

info@rechtsanwalt-elbe-elster.de · www.rechtsanwalt-elbe-elster.de

Telefon gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz

0800 - 000 49 16

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

REISEBÜRO *Belitz*



Ihr Partner für komfortable Busreisen sowie Flug-, Auto- & Schiffsreisen



Auf in den Frühling mit dem Reisebüro Belitz!

Tagesfahrten

Marienbad mit Felsenbrauerei Chodovar ganztägige Reiseleitung, Mittagessen als 2-Gang-Menü in der Felsenbrauerei Chodovar, musikalische Unterhaltung zum Mittagessen, Stadtführung in Marienbad, Kaffeegedeck, Freizeit	22.04.13, 10.09.13, 15.10.13	65,- €
Willkommen in der Sächsischen Schweiz ganztägige Reiseleitung, Eintritt & Führung auf der Festung Königstein, Benutzung des Festungsaufzuges, Mittagessen als Wahlgericht am Lichtenhainer Wasserfall, Rundfahrt Sächsische Schweiz, Eintritt & Führung in der Kunstblumenfabrik Sebnitz, Kaffeegedeck	23.04.13, 09.09.13	75,- €
Likörfabrik „Jägermeister“ Kamenz & Asisi-Panometer Dresden Führung und Verkostung in der Likörfabrik „Jägermeister“ in Kamenz, Mittagessen als Wahlgericht, Eintritt und Freizeit für das Panometer „Mythos der barocken Residenzstadt“ in Dresden	24.04.13, 29.10.13	62,- €
Bad Saarow & Scharmützelsee mit Fischereimuseum 2-stündige Rundfahrt in Bad Saarow und Umgebung mit Reiseleitung, Schifffahrt auf dem Scharmützelsee ab/bis Bad Saarow mit Mittagessen an Bord, Besuch des Fischereimuseums in Groß Schauen inkl. Eintritt und Führung, Kaffeegedeck	25.04.13, 16.10.13	65,- €
VII. Azaleenschau im Landschloss Pirna-Zuschendorf & Schifffahrt 2,5-stündige Schifffahrt von Dresden nach Pirna, Mittagessen als Wahlgericht, Eintritt & Führung für die Azaleenschau	30.04.13	69,- €
Berlin mit Schloss Charlottenburg & romantischer Brückenfahrt Eintritt und Führung im Schloss Charlottenburg, individueller Parkrundgang möglich, Mittagessen als Wahlgericht, 3,5-stündige Brückenfahrt ab/an Jannowitzbrücke	01.05.13, 29.10.13	85,- €

Mehrtagesfahrten

Toskana - Sonne, Meer und Chianti-Wein 7 Tage 2x Übernachtung im Raum Gardasee im guten Mittelklassehotel, 4x Übernachtung im 3-Sterne Hotel „Aironi“ in Marina di Pietrasanta, 6x Frühstücksbuffet, 2x Abendessen als 3-Gang-Menü, 4x Abendessen als 3-Gang-Menü inkl. Getränke von 19.00 - 22.00 Uhr (Bier, Wein, Wasser und Softdrinks), Stadtführung in Verona, Ganztagesausflug nach Siena mit Reiseleitung, Führungen in Pisa und Lucca, Ausflug nach Florenz, Panoramarundfahrt durch die Toskana, alle Einfahrtsgebühren für die toskanischen Städte sind inklusive, Kurtaxe	15.04. - 21.04.2013 und 14.10. - 20.10.2013	579,- €
Urlaub im Kleinwalsertal - ein Alpenjuwel 6 Tage 5x Übernachtung im „Aparthotel Kleinwalsertal“ in Mittelberg, 5x Halbpension, Talrundfahrt mit Wanderung durch die Breitachklamm inkl. Eintritt (wetterabhängig), Ausflug zum Bodensee mit Besuch der Insel Mainau inkl. Eintritt und Reiseleitung, Ausflug zum Schloss Neuschwanstein inkl. Eintritt und Reiseleitung, Ausflug nach Oberstdorf mit Besuch der Skiflugschanze, kostenlose Benutzung von Hallenbad und Sauna, Kurtaxe	15.04. - 20.04.2013 und 08.10. - 13.10.2013	ab 479,- €
Insel Rab - Die Adria von ihrer schönsten Seite 7 Tage 2x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel im Salzburger Land, 4x Übernachtung im 4-Sterne „Grand Hotel Imperial“ auf der Insel Rab, 6x Halbpension, Inselrundfahrt mit Reiseleitung, Schiffs- und Panoramafahrt zum Zavrtnica Fjord, Ausflug Nationalpark Plitvicer Seen mit Reiseleitung (zzgl. Eintritt), Fähüberfahrten zur Insel Rab und zurück, Kurtaxe	22.04. - 28.04.2013 und 07.10. - 13.10.2013	539,- €
Von Breslau nach Krakau - unterwegs in Schlesien 5 Tage 1x Übernachtung im 4-Sterne Hotel Diamant in Breslau, 3x Übernachtung im 3-Sterne Hotel Fero in Krakau, 4x Halbpension, Stadtführung in Breslau (ausschließlich zu Fuß), Stadtführung in Krakau (ausschließlich zu Fuß), Eintritt Krönungskathedrale (ohne Gruft) in Krakau, Eintritt Franziskaner Kirche in Krakau	26.04. - 30.04.2013	399,- €
Muttertag am Kalterer See in Südtirol 5 Tage 4x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel im Pustertal oder Eisacktal, 4x Halbpension mit 1x Galadinner, Rundfahrt über den Jaufenpass, Dorf Tirol und Meran, Eintritt in die „Gärten von Trauttmansdorff“, große Dolomitenrundfahrt mit Reiseleitung, Besuch der Landeshauptstadt Bozen mit Freizeit, Muttertagskonzert mit „Die Geschwister Niederbacher“ und „Alexander Rier“ am Kalterer See, Kaffee und Kuchen während des Konzertes, eine Flasche Wein als Muttertagsgeschenk für jede Dame, Kurtaxe	08.05. - 12.05.2013	419,- €
Hamburger Hafengeburtstag 3 Tage 2x Übernachtung im 4-Sterne-Nordic Hotel in Stockelsdorf bei Lübeck, 2x Frühstücksbuffet, 2-stündige Stadtrundfahrt in Hamburg, kombinierte Stadtrundfahrt in Lübeck und Travemünde, Teilnahme an den Feierlichkeiten des Hamburger Hafengeburtstages	10.05. - 12.05.2013	229,- €
Fjorde, Gletscher und ein Kreuzfahrtschiff 6 Tage Reisebegleitung vom Reisebüro Belitz, 1x Übernachtung in 2-Bett-Innenkabinen auf der Fjord-Line von Hirtshals nach Bergen, 3x Übernachtung im Hotel „Hofslund“ in Sogndal, 1x Übernachtung in 2-Bett-Innenkabinen auf einem Luxus-Schiff der Color-Line von Oslo nach Kiel, 5x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 3x Abendessen im Hotel, 2½ stündige Fjordkreuzfahrt, Stadtführung in Bergen, alle innernorwegischen Fähüberfahrten, Rundfahrtprogramm laut Katalogausschreibung	19.05. - 24.05.2013	799,- €

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest



Reisebüro Belitz
04924 Bad Liebenwerda
Markt 7
Tel. 035 341 / 28 49

Reisebüro Belitz
04910 Elsterwerda
Am Markt 8
Tel. 035 33 / 160 640

Reisebüro Belitz
03238 Finsterwalde
Kleine Ringstraße 8
Tel. 035 31 / 71 01 30

Internet: www.belitz-reisen.de / E-Mail: info@belitz-reisen.de

Clivias Reisebüro:	03253 Doberlug-Kirchhain, Lindenstraße 2,	Tel. 035 322 / 688 588
Mollis Reisebüro:	04895 Falkenberg, Friedrichstraße 10,	Tel. 035 365 / 30 00
Herzberger Reisecenter:	04916 Herzberg, Schliebener Straße 10,	Tel. 035 35 / 37 18
Reisebüro Palmas:	04916 Herzberg, Torgauer Str. 48,	Tel. 035 35 / 20 875



Auf Wunsch
schicken wir
Ihnen gern
unseren
ausführlichen
Reisekatalog
zu!

Aus der Kreisverwaltung

Austausch über gemeinsames Tourismusmarketing

Landräte aus Elbe-Elster und Bautzen loteten Kooperationspotenziale aus

Zu einem Informationsgespräch hat sich Landrat Christian Jaschinski am 8. März mit seinem Amtskollegen Michael Harig aus dem sächsischen Bautzen in Herzberg getroffen. In der rund einstündigen Unterredung ging es um Fragen der zukünftigen Zusammenarbeit in der Lausitz. Landrat Christian Jaschinski informierte Michael Harig in seiner Funktion als Sprecher der Energieregion Lausitz über aktuelle Projekte innerhalb der Kooperationsgemeinschaft. Darüber hinaus zeigten sich beide Seiten daran interessiert, im Bereich des Tourismusmarketing zusammenzuarbeiten. „Unsere beiden Landkreise weisen durch ihre Zugehörigkeit zur Lausitz etliche Gemeinsamkeiten auf.

Dazu gehören zum Beispiel mittelalterliche Städte und gut ausgebaute Rad- und Wanderwege.

Nicht nur mit Blick auf die Erste Brandenburgische Landesausstellung bei uns im kommenden Jahr verspreche ich mir davon interessante Perspektiven“, sagte Landrat Jaschinski. Ein weiteres Feld für künftige Kooperationen ist nach Ansicht beider Landräte der Hochwasser- und Katastrophenschutz. Die Schwarze Elster und die Große Röder fließen sowohl durch Elbe-Elster als auch durch den Landkreis Bautzen, weshalb gegenseitige Erfahrungen zum Beispiel bei der Erarbeitung der Hochwasserrisikomanagementplanung genutzt werden könnten. (tho)



Landrat Christian Jaschinski (r.) begrüßte seinen Amtskollegen Michael Harig (l.) aus Bautzen zu einem Informationsaustausch in der Kreisstadt Herzberg.

Anzeige

» BIS ZUM
30. APRIL 2013

» KEINE ZINSEN
+ KEINE ANZAHLUNG
+ BIS ZU 48 MONATEN LAUFZEIT
+ BIS ZU 3.010€¹ PREISVORTEIL



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Jetzt für alle **OPEL ACTIVE SONDERMODELLE**

TRANSFER-ANGEBOT
DES JAHRES.



Wir leben Autos.

Jetzt nur für kurze Zeit: Die Opel ACTIVE Sondermodelle mit dem attraktiven ACTIVE Fan Paket, umfangreicher Serienausstattung sowie den vier ACTIVE-Paketen Design, Komfort, Media und Sportive. Achten Sie auf alle Fahrzeuge mit unserem Aktionsaufkleber – schnell sein lohnt sich!

Unser SmartBuy-Angebot

für den Opel Corsa Active, 3-Türer mit 1.2 ecoFLEX, 51 kW

effekt. Jahreszins	0,00 %	Monatsrate	151,- €
-----------------------	--------	------------	---------

Zu leistende Anzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 11.766,- €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 151,- €, Schlussrate: 6.308,- €, Netto-Darlehensbetrag: 11.766,- €, Effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz, gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 11.766,- €

Ein Angebot der GMAC Bank, für die die Autohaus Elfeldt GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

¹ Maximaler Kundenpreisvorteil für das Sondermodell Opel Corsa ACTIVE mit allen ACTIVE-Paketen im Vergleich zu einem entsprechend ausgestatteten Basismodell.

Autohaus Elfeldt GmbH

Dresdener Str. 40
04916 Herzberg
Telefon 03535 / 21160
Fax 03535 / 21162
info@elfeldt.de
www.elfeldt.de

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 10. April 2013. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 2. April 2013, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

Berufsbildungsreife an der Volkshochschule erlangen

Unterricht startet am 5. August in Finsterwalde/Anmeldeschluss am 12. April

Auch im kommenden Schuljahr 2013/14 bietet die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster im Rahmen des Zweiten Bildungsweges die Möglichkeit, die 9. Klasse und damit die Berufsbildungsreife nachzuholen.

Voraussetzung ist lediglich ein Alter von 17 Jahren, und der letzte Schulbesuch muss mindestens ein Jahr zurückliegen.

Dieser Schulabschluss ist die Grundbedingung für eine Berufsausbildung!

Nach erfolgreichem Abschluss der 9. Klasse kann dann im darauffolgenden Schuljahr nahtlos die 10. Klasse (Fachoberschulreife) in der Volkshochschule abgelegt werden. Unterrichtsbeginn ist dieses Jahr am 5.

August. Der Unterricht findet vormittags in Finsterwalde statt. Interessenten melden sich bitte bis zum 12. April 2013 schriftlich oder telefonisch bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster.

Hier gibt es auch das Anmeldeformular und ausführliche Beratungsangebote zu den gewünschten Schulabschlüssen und Zugangsvoraussetzungen.

Ansprechpartnerin:

Frau Hähnlein
KVHS Elbe-Elster,
Regionalstelle Herzberg
Anhalter Straße 7,
04916 Herzberg
Telefon: 03535 465300
oder 465301
E-Mail: vhs.hz@lkee.de

Kurzweiliges Programm zur Frauenwoche im Bürgerhaus

Frauenanteil in Kommunalparlamenten gering/Kabarett mit Gisela Oechelhäuser

Kurzweilig, informativ und unterhaltsam, so lassen sich die jährlichen Veranstaltungen des Landkreises zur Brandenburgischen Frauenwoche bei uns in der Region auf einen kurzen Nenner bringen. Die Frauenwoche hat sich in den vergangenen über zwanzig Jahren zu einem wichtigen Instrument der Sensibilisierung und Kommunikation für frauen- und gleichstellungspolitische Themen etabliert. Am 6. März hatte die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Ute Miething, ins Bürgerhaus nach Bad Liebenwerda eingeladen. Gekommen waren kommunale Gleichstellungsbeauftragte, frauenpolitisch Aktive in Verbänden, Vereinen, Gewerkschaften, Parteien und der Kirche und vor allem viele Frauen aus unterschiedlichen Orten, sozialen Schichten und Generationen. Unter dem diesjährigen Motto „Frauen Stimmen gewinnen“ ging es in den Wortmeldungen u. a. um Themen wie Geschlechtergerechtigkeit, Gewalt gegen Frauen, Frauen in Parlamenten, prekäre Beschäftigungsverhältnisse, die Sexismus-Debatte in den Medien und die mediale Aufbereitung von Frauenthemen. Ute Miething ermunterte die Frauen, sich weiter engagiert einzumischen in der Gesellschaft und auch eine eigene Kandidatur zum Beispiel bei den Kommunalwahlen im kommenden Jahr ins Auge zu fassen, um „die Frauenriege im Landkreis zu verstärken“. Für den Landkreis Elbe-Elster nutzte der Erste Beigeordnete Peter Hans die Gelegenheit

in seinem Wortbeitrag, den Frauen im Landkreis Dankeschön zu sagen für ihr vielfältiges Engagement „für die Belange von Frauen, für echte Gleichstellung und für die Themen, die damit eng verbunden sind, wie beispielsweise eine bessere Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf“. Peter Hans verwies darauf, dass der Landkreis seinen Teil dazu beisteuere, indem er in verschiedenen Bereichen aktiv sei: „Wir sind u. a. Träger des Modellprojektes „Familienfreundliche Referenzregion“ und analysieren darin, ob Elbe-Elster familienfreundlich ist und welche Rahmenbedingungen nötig sind, es zu sein und zu werden.“

Die Ergebnisse dieses Projektes sollen dann auch für andere periphere Regionen bundesweit nutzbar sein“, sagte der Erste Beigeordnete. Über „Lust und Last des Mandates - was hindert bzw. fördert Frauen, sich für politische Mandate zu bewerben“ referierte im Anschluss die selbstständige Politikberaterin und Projektentwicklerin Dr. Claudia Neusüß. „Auf dem Weg zur Gleichstellung sind wir bestenfalls homöopathisch vorangekommen“, stellte sie fest. Nur knapp über zwanzig Prozent beträgt der Frauenanteil zum Beispiel in Kommunalparlamenten im Landkreis Elbe-Elster, im Kreistag ist die Bilanz sogar noch schlechter, dort sitzen acht Frauen neben 41 Männern und bestimmen die Geschehnisse der Kreispolitik mit. „Wir haben derzeit die am besten qualifizierten Frauen,

die wir je hatten, aber in den Führungspositionen kommen noch viel zu wenige an. In ganz Deutschland macht der Frauenanteil dort weniger als ein Drittel aus“, so Claudia Neusüß. Die Ursachen seien vielschichtig. Vorurteile wie „Frauen, die können das nicht“, fehlende Kinderbetreuungsmöglichkeiten, männlich geprägte Spielregeln auf Leitungsebenen in der Wirtschaft und in der Politik seien ein paar Gründe, warum es bei den Frauenkarrieren noch klemmt. Claudia Neusüß sieht aber Licht am Ende des Tunnels: „Bei den heutigen jungen Leuten tut sich etwas. Und das ist gut so, denn wenn Deutschland weiter erfolgreich sein will, dann kann es nicht auf die Hälfte der Bevölkerung verzichten“, lautete ihr Fazit am Ende ihres lebendigen Vortrags. Höhepunkt der Veranstaltung im Bürgerhaus Bad Liebenwerda war das

gut einstündige Solo-Kabarettprogramm „Best of - Die Zeit verlangt's“ mit Gisela Oechelhäuser. Die frühere Chefin des Vorzeige-Kabarettstils Distel an der Berliner Friedrichstraße hatte das Beste aus ihrem 39-jährigen Bühnenleben mit im Gepäck: Hildchen Waldmeister, die mit ihrem Schnaps die Mauer einstürzen ließ, und die 99-jährige Adelheid Müller, die mit Eierlikör den Kapitalismus besiegt. Gewohnt scharfzüngig war die Kabarettistin zu erleben. Sie wollte den Frauen Mut machen und Kraft geben, verkündete sie von der Bühne. Das sei gar nicht so einfach, denn „alle Rechte sind auf Seiten der Frau, aber die Gewohnheiten sind älter“, bemerkte sie gleich zu Beginn ihres Auftritts. Mit ihrem Best-of-Programm traf sie den Nerv des Publikums getreu dem Motto: Ein neuer Blick auf Altes ist ein alter Blick auf Neues. (tho)



Dr. Claudia Neusüß (stehend l.) im Gespräch mit Dittgard Hapich, Leiterin der Arbeitslosenservice-Einrichtung Herzberg und Stadtverordnete in Uebigau-Wahrenbrück.

Theaterfahrten der Kreisvolkshochschule Herzberg 2013

Die Kreisvolkshochschule in Herzberg führt weiterhin Theaterfahrten durch.

2013

Ostersonntag:

31. März 2013 "My Fair Lady" Operette von F. Loewe in Staatsop. Dresden
- So., 5. Mai 2013 "Crazy for You" von Gershwin in der Musik. Komödie Leipzig
- So., 2. Juni 2013 "Frau Luna" von Paul Linke in der Musik. Komödie Leipzig
- So., 23. Juni 2013 "Giuditta" Operette von Franz Lehár Staatsoperette Dresden

Änderungen vorbehalten

Anmeldungen nimmt die KVHS nur Mittwochs unter 03535/465302 oder an den anderen Tagen unter 03535 23994 gern entgegen. Es sind alles Nachmittagsveranstaltungen und die Karte mit Bus kosten ca. 40,- bis 45,- EUR.

So., 15.12.2013

Chorkonzert zum Advent mit Kinderchor

Im Mendelssohn Saal im Gewandhaus Leipzig

Stellenausschreibung

Im Kreismedienzentrum des Kulturamtes des Landkreises Elbe-Elster ist zum 01.06.2013 die Stelle

Bibliothekar/in

mit 34 Wochenstunden zu besetzen.

Aufgabeninhalt

- Bestandserschließung durch Systematisierung/Klassifizierung des Bestandes unter Anwendung der geltenden Regelwerke sowie bibliografische Erfassung der Bestände mittels elektronischer Datenverarbeitung
- Betreuung und Pflege der Hard- und Software (allegro ÖB), interner Systeme und Zusammenarbeit mit durch Dienstleistungsverträge gebundenen Fachfirmen
- Beratung der Benutzer einschließlich der Medienverbuchung, der Pflege der Nutzerdaten und der Benutzerersteinführung durch Absicherung des Tourenplanes der Fahrbibliothek
- Mahnungsbearbeitung einschließlich Einnahme von Säumniszuschlägen
- Leseförderung und Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungstätigkeit)

Anforderungen:

- Fachhochschulabschluss der Fachrichtung Bibliothek, Bibliothekswesen, Bibliotheksmanagement
- gründliche Kenntnisse im Bibliothekswesen

- Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten
- Mitarbeit im Ausleihbereich der Fahrbibliothek
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreudigkeit und Belastbarkeit
- Pkw-Führerschein und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke
- gute PC-Kenntnisse in Fach- und Officeanwendungen

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst). Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **10.04.2013** an den

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückschlag bei.

Christian Jaschinski
Landrat

Anzeigen

Zwangsversteigerung

Am **Donnerstag, 18. April 2013, um 11.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Sonnwalde Blatt 1131** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
6	Sonnwalde	2	421	Gebäude- und Freifläche Kirchhofstr. 10	554 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Zweifamilienwohnhaus (Bj. ca. 1996/1997)
Verkehrswert: 111.900,00 EUR

Ein Erwerb unter 50 % des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 26/11

Zwangsversteigerung

Am **Donnerstag, 18. April 2013, um 10.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Sonnwalde Blatt 1131** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Sonnwalde	2	420	Gebäude- und Freifläche Kirchhofstr. 11	539 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Zweifamilienwohnhaus (Bj. ca. 1996/1997)
Verkehrswert: 109.800,00 EUR

Ein Erwerb unter 50 % des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 25/11

Finanzbuchhaltung am PC

Der Kurs Buchführung am PC umfasst acht Veranstaltungen jeweils Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 17:30 bis 20:45 Uhr. Die Vermittlung erfolgt über die Software von Lexware „financial office pro“. Die erworbenen Kenntnisse können relativ problemlos auf die persönlich verwendete Software übertragen werden. Besonders geeignet ist der Kurs für Handwerker oder Mitarbeiter in vergleichbare Un-

ternehmen. Ein Basiswissen in der Finanzbuchhaltung und Grundkenntnisse am PC sollten die Teilnehmer mitbringen. Der Kurs startet am Dienstag, dem 9. April um 17:30 Uhr in den Computerräumen des Sängerstädtgymnasiums. Für Anfragen stehen wir gern in persönlicher Beratung zur Verfügung und freuen uns über Ihre Anmeldung unter 03531 7176105 bzw. 7176100 oder E-Mail: vhs.fi@lkee.de.

Landschafts- und Atelierarbeit

Verwirklichen der Träume in der Landschaft und im Atelier unter professioneller künstlerischer Anleitung und im künstlerischen Austausch mit Gleichgesinnten.

Der Kurs mit der Künstlerin C. Große richtet sich an alle, die neben Farbe und Pinsel auch Lust auf Experimente mit ungewöhnlichen Techniken z. B. mit Asche, Sand, Teer, Kohle usw. haben. Bei geeignetem Wetter wird die Umgebung mit Farbe und Pinsel erkundet, im Atelier wird an der Staffelei eine ganz individuelle Begleitung geboten. Voraussetzung

sind lediglich das Interesse an kreativer Gestaltung und Experimentierfreudigkeit. Dieser Kurs startet am 8. April jeweils montags in der Zeit von 17:30 bis 19:45 Uhr im Umfang von 10 Veranstaltungen.

Der Kurs mit der Künstlerin Elke Gründemann richtet sich an alle, die Farbe und Pinsel lieben. Nur diese Voraussetzung und die Möglichkeit jeweils donnerstags in der Zeit von 17:30 bis 19:45 Uhr zu zeichnen und zu malen sind notwendig, um an 10 Veranstaltungen ab 11. April teilzunehmen.

Terminverlegung Sportbootführerschein

Ab Donnerstag, den 11. April bietet die Volkshochschule in Finsterwalde allen an Wassersport Interessierten die Gelegenheit, den Sportbootführerschein Binnen oder See zu erlangen.

Der Sportbootführerschein - Binnen ist für alle Sportboote über 5 PS Motorleistung oder 3 qm Segelfläche notwendig. Der Sportbootführerschein - See ist für alle Sportboote unter 20 m erforderlich.

Die theoretische Ausbildung endet mit der Prüfung voraussichtlich Ende Mai 2013.

Die praktische Ausbildung findet anschließend am Geierswalder

See statt und muss gesondert in Höhe von 120,00 EUR gebucht werden.

Der theoretische Teil umfasst 12 Veranstaltungen dienstags und donnerstags in der Zeit von 19:00 bis 21:15 Uhr. Das Entgelt beträgt ab 10 Teilnehmer 108,00 EUR plus Prüfungsgebühr 58,00 EUR, unter 10 Teilnehmer 126,00 EUR.

Bei Interesse und Beratungsbedarf melden Sie sich bitte bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon 03531 7176100/105 oder per E-Mail vhs.fi@lkee.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Fahrbahnmarkierungen auf Kreisstraßen

a) Auftraggeber:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Stabsstelle Kreisentwicklung
Amt für Kreisentwicklung
Sachgebiet Straßen- und Tiefbau
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2509; Fax: 03535 46-9111

Angebote sind einzureichen: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208

b) gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Vergabenummer: 09/2013

c) Elektronische Vergabe:

nicht zugelassen

Art der akzeptierten Angebote:

keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen

d) Art des Auftrages:

Straßenbauarbeiten

e) Ausführungsort:

Kreisstraßen im Landkreis Elbe-Elster

f) Art und Umfang der Leistung:

Fahrbahnmarkierungen:

34890 m Randmarkierung in Farbe
1316 m Mittelmarkierung in Agglomerat
3,0 m Sondermarkierung in Agglomerat

g) Planungsleistungen:

nein

h) Unterteilung in Lose:

nein

i) Ausführungsfristen:

10.06.2013 - 31.07.2013

j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:

nicht zugelassen

k) Anforderung der Unterlagen bei:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de

Bewerbung bis: Freitag, den 05.04.2013

Ausschreibungsunterlagen in Papierform sind kostenpflichtig (siehe I) Zahlung). Die Übersendung per E-Mail ist möglich (bitte anfordern), siehe auch Vergabemarktplatz Brandenburg.

l) Zahlung:

Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: 8,00 EUR

Zahlungsweise: nur Banküberweisung

Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

Konto-Nr.: 33 00 10 11 14

BLZ: 180 510 00

Bank: Sparkasse Elbe-Elster

Vermerk: Vergabe-Nr. **09/2013**

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

Der Zahlungsvermerk „Vergabe-Nr. 09-2013“ ist unbedingt anzugeben.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) **Ende der Angebotsfrist:**

Dienstag, 23.04.2013 bis zum Eröffnungstermin

o) **Angebote sind zu richten an:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2666

p) **Sprache:**

Deutsch

q) **Zur Angebotseröffnung**

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

zugelassene Personen:

Angebotseröffnung:

Dienstag, 23.04.2013, 10:00 Uhr

Landkreis Elbe-Elster

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG

r) **Geforderte Sicherheiten:**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftrags-
summe einschließlich deren Nachträge.

Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Ab-
rechnungssumme.

Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen
Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

s) **Zahlungsbedingung:**

entsprechend Vertragsunterlagen

t) **Rechtsform:**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) **Eignungsnachweise:**

werden mit Angebotsabgabe gefordert:

Achtung! Es gilt die VOB Ausgabe 2012!

* Angaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A a) bis i) sowie

* Nachweis Haftpflichtversicherung

Die Nachweise können durch Einzelnachweise erbracht wer-
den oder durch Eigenerklärungen. Auf Verlangen sind die Ei-
generklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zustän-
diger Stellen zu bestätigen.

Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer
Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen
im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präquali-
fikation von Bauunternehmen eingetragen ist.

v) **Zuschlagsfrist:**

31.05.2013

w) **Auskünfte erteilt:**

Anschrift siehe a)

Vergabeprüfstelle:

entfällt

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208

b) **gewähltes Vergabeverfahren:**

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Vergabenummer 13/2013

c) **Elektronische Vergabe:**

nicht zugelassen

Art der akzeptierten Angebote: keine elektronische Ange-
botsabgabe zugelassen

d) **Art des Auftrages:**

Bauleistungen

e) **Ausführungsort:**

Oberstufenzentrum Herzberg

Anhalter Straße 10

04916 Herzberg/Elster

f) **Art und Umfang der Leistung:**

Umbau Heizungsinstallation

Teiländerung der bodenverlegten Verteilleitungen im Unter-
geschoss des Schulgebäudes.

80 m Rohrleitungen aus Stahl einschl. Wärmedämmung de-
montieren,

80 m Fernheizleitung erdverlegt inkl. Wärmedämmung, Erd-
arbeiten und Baunebenleistungen,

750 m Rohrleitung aus Stahl inkl. Wärmedämmung, Klein-
material und Baunebenleistungen,

200 qm Trockenbauarbeiten

g) **Planungsleistungen:**

nein

h) **Unterteilung in Lose:**

nein

i) **Ausführungsfristen:**

20.06.2013 - 19.07.2013

j) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**

zugelassen

k) **Anforderung der Unterlagen bei:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Appel

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Fax: 03535 46-1208

e-Mail: ZAS@lkee.de oder

sandy.appel@lkee.de

Bewerbung bis: Montag, 08.04.2013

**Versand/Freischaltung der Ausschreibungsunterlagen:
ab 09.04.2013**

Vergabeunterlagen werden elektronisch bereit gestellt auf
dem Vergabemarktplatz Brandenburg.

Ausschreibungsunterlagen in Papierform sind kostenpflich-
tig (siehe l) Zahlung).

l) **Zahlung: Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen:**

10,00 EUR

Zahlungsweise: nur Banküberweisung

Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

Konto-Nr.: 33 00 10 11 14

BLZ: 180 510 00

Bank: Sparkasse Elbe-Elster

Zahlungsvermerk: Vergabe-Nr. 12/2013

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nach-
weis über die Einzahlung vorliegt.

Der Zahlungsvermerk „12/2013“ ist unbedingt anzugeben.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) **Ende der Angebotsfrist:**

Donnerstag, 25. April 2013 bis zum Eröffnungstermin

o) **Angebote sind zu richten an:**

Landkreis Elbe-Elster,

Der Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Umbau Heizungsinstallation am OSZ Herzberg

a) **Auftraggeber:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2503, Fax: 03535 46-2634

Angebote sind einzureichen: Landkreis Elbe-Elster,

Der Landrat

- Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache:
Deutsch
- q) zur Angebotseröffnung
zugelassene Personen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
Angebotseröffnung:
Donnerstag, 25. April 2013, 13:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
2. OG, Beratungsraum 246
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
- r) Geforderte Sicherheiten:
entsprechend Vertragsunterlagen
- s) Zahlungsbedingung:
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Eignungsnachweise: werden mit Angebotsabgabe gefordert:
Es gilt die VOB/A Fassung 2012.
Angaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 a) bis i) VOB/A
Die Nachweise können durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen. Das Formular für die Eigenerklärung ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.
- v) Zuschlagsfrist:
Montag, 03. Juni 2013
- w) Auskünfte erteilt:
Anschrift siehe a)
- h) Vergabeprüfstelle:
entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Anbau Cafeteria, Los 2 Bautechnischer Ausbau

- a) Auftraggeber:
Seniorenzentrum „Albert Schweizer“ gGmbH
Frankenaer Weg 19
03238 Finsterwalde
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: 05/2013
Vorhaben: Anbau Cafeteria am Speisesaal des Pflegeheimes
- c) Elektronische Vergabe:
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote: keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen

- e) Ausführungsort:
Clara-Zetkin-Straße 2
04916 Herzberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Anbau Cafeteria am Speisesaal des Pflegeheimes
Los 1 - Bautechnischer Ausbau
130 qm Fassadengerüst
9 cbm BS-Holz für Holzdachkonstruktion eines flach geneigten Pultdaches
140 qm Dachschalung einschl. Dachabdichtung mit Bitumendachbahnen
Dachklempnerarbeiten (Rinne, Fallrohre, Verblechungen)
Kunststofffenster (5 St. 2,55 x 3,02 und 2 St. Tür/Fensteranlagen 3,78 x 3,02 m)
30 qm WDVS ,PS-Dämmung
102 qm schwimmender Zementestrich
Trockenbauarbeiten (12 qm Ständer-TW, 9 qm Vorsatzschale, 102 qm GK-Unterhangdecke)
Nachträgliche Herstellung einer Türöffnung in einer AW und Lieferung/Einbau von 2 St. Innentüren
Malerarbeiten (Spachtelputz, Dekorputz, Wand- und Deckenanstriche)
102 qm Bodenbelag aus Feinsteinzeugplatten
Außenanlagen (35 m Regenwasserableitung, Traufstreifenplatten und 20 qm Terrassenplattenbelag)
- g) Planungsleistungen:
nein
- h) Unterteilung in Lose:
nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: Juni 2013
Fertigstellung: Mitte September 2013
- j) Nebenangebote:
zugelassen
- k) Anforderung der Unterlagen bei: Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Appel
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de oder sandy.appel@lkee.de
Bewerbung bis: Mittwoch, 03.04.2013
Versand der Unterlagen: ab 04.04.2013
Die Übersendung der Vergabeunterlagen ist per E-Mail möglich (bitte anfordern).
Vergabeunterlagen in Papierform sind kostenpflichtig (siehe Punkt l) Zahlung)
- l) Zahlung: Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen:
Los 2: 15,- EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Zahlungsvermerk: **Vergabe-Nr. 05/2013, Los 2**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk „**Vergabe-Nr. 05/2013, Los 2**“ ist unbedingt anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Ende der Angebotsfrist:
Dienstag, 30.04.2013 **bis zum Eröffnungstermin**
- o) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster

- p) Sprache:
Deutsch
- q) zur Angebotseröffnung
zugelassene Personen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
Angebotseröffnung:
Dienstag, 30.04.2013, 10:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
2. OG, Beratungsraum 246
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
- r) Geforderte Sicherheiten:
entsprechend Vertragsunterlagen
- s) Zahlungsbedingung:
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Eignungsnachweise:
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
Es gilt die VOB/A Ausgabe 2012!
Angaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 a) bis i) VOB/A,
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist mit den Ausschreibungsunterlagen erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter mindestens 3 Referenzobjekte mit Ansprechpartner und Kontaktdaten zu benennen.
- v) Zuschlagsfrist: 28.06.2013
- w) Auskünfte erteilt: Anschrift siehe a)
Vergabepflichtstelle: entfällt
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer 13/2013
- c) Elektronische Vergabe:
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Bauleistungen
- e) Ausführungsort:
Förderschule Elsterwerda
August-Bebel-Straße 84
04910 Elsterwerda
- f) Art und Umfang der Leistung:
Außenanlagen, 2. BA, 2. TA
980 qm Betonplattenrückbau
300 qm Strauch- und Pflanzflächen roden
390 cbm Frostschutz-/Schottertragschicht
140 qm Asphalttrag- und -deckschicht
850 qm Betonsteinpflaster
240 m Bordsteineinbau
80 m Betonwinkelstützmauern
45 qm Fallschutzbelag
135 qm Pflanzflächen
120 qm Schotterrasen
290 qm Rasenflächen
2 Stk. Mastleuchten
5 Stk. Pollerleuchten
1 Stk. Fahrradunterstand Stahlkonstruktion, ca. 2,20 x 13,00 m
- g) Planungsleistungen:
nein
- h) Unterteilung in Lose:
nein
- i) Ausführungsfristen:
21.05.2013 - 02.08.2013
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
zugelassen
- k) Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Appel
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de oder
sandy.appel@lkee.de
Bewerbung bis: Freitag, 05.04.2013
Versand/Freigabe der Unterlagen: 05.04.2013
Unterlagen in Papierform sind kostenpflichtig (siehe l)
Zahlung)
Die Unterlagen werden auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg bereitgestellt.
- l) Zahlung:
Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen:
12,00 EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Zahlungsvermerk: 13/2013
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk „13/2013“ ist unbedingt anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Ende der Angebotsfrist:
Dienstag, 23. April 2013 bis zum Eröffnungstermin
- o) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Außenanlagen, 2. BA, 2. TA Förderschule Elsterwerda

- a) Auftraggeber:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2656, Fax: 03535 46-2634
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster

Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-1208

- p) Sprache:
Deutsch
- q) zur Angebotseröffnung
zugelassene Personen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
Angebotseröffnung:
Dienstag, 23. April 2013, 13:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
2. OG, Beratungsraum 246
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
- r) Geforderte Sicherheiten:
entsprechend Vertragsunterlagen
- s) Zahlungsbedingung:
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten
Vertreter
- u) Eignungsnachweise:
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
Angaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 a) bis i) VOB/A
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikations-
verzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Ver-
langen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunter-
nehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis
der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt
„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von
Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die
vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn,
die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall
reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunterneh-
men in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-
unternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
klärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage
der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Beschei-
nungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist mit den Aus-
schreibungsunterlagen erhältlich.
Es gilt die VOB/A Ausgabe 2012!
- v) Zuschlagsfrist:
03.05.2013
- w) Auskünfte erteilt:
Anschrift siehe a)
Vergabepflichtstelle:
entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Oberflächenbehandlungen

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Stabstelle Kreisentwicklung
Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft
Sachgebiet Straßen- und Tiefbau
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2509; Fax: 03535 46-9111

Angebote sind einzureichen:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208

- b) **gewähltes Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: 10/2013
- c) **Elektronische Vergabe:**
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) **Art des Auftrages:**
Straßenbauarbeiten
- e) **Ausführungsort:**
Kreissstraße K 6251 im Landkreis Elbe-Elster
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Oberflächenbehandlung
12000 qm doppelte Oberflächenbehandlung
- g) **Planungsleistungen:** nein
- h) **Unterteilung in Lose:** nein
- i) **Ausführungsfristen:**
10.06.2013 - 31.07.2013
- j) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
nicht zugelassen
- k) **Anforderung der Unterlagen bei:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis: Freitag, den 05.04.2013
Ausschreibungsunterlagen in Papierform sind kostenpflich-
tig (siehe l) Zahlung). Die Übersendung per E-Mail ist möglich
(bitte anfordern), siehe auch Vergabemarktplatz Branden-
burg.
- l) **Zahlung:**
Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: **7,00 EUR**
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr. **10/2013**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nach-
weis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk „Vergabe-Nr. 10/2013“ ist unbedingt
anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) **Ende der Angebotsfrist:**
Dienstag, den 23.04.2013 bis zum Eröffnungstermin
- o) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
- p) **Sprache**
Deutsch
- q) **Zur Angebotseröffnung**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
zugelassene Personen:
Angebotseröffnung:
Dienstag, 23.04.2013, 11:00 Uhr

Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster

Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG

r) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.

Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

s) Zahlungsbedingung: entsprechend Vertragsunterlagen

t) Rechtsform:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Eignungsnachweise:

werden mit Angebotsabgabe gefordert:

Achtung! Es gilt die VOB Ausgabe 2012!

* Angaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A a) bis i) sowie

* Nachweis Haftpflichtversicherung

Die Nachweise können durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.

v) Zuschlagsfrist: 31.05.2013

w) Auskünfte erteilt: Anschrift siehe a)

Vergabeprüfstelle: entfällt

B. Brikettfabrik Louise Domsdorf). Mit der Ausreichung dieser Zuwendungen besteht bei größeren Vorhaben zudem immer auch die Option, weitere finanzielle Mittel bei Bund, Land, Deutscher Stiftung Denkmalschutz usw. einzuwerben. Ein Beispiel hierfür ist die Notsicherung des Schlosses Neu-Deck. Nicht zuletzt wird mit der Bereitstellung der Haushaltsmittel für die Denkmalpflege auch die heimische Wirtschaft unterstützt. Kleine und mittelständische Unternehmen in

unserem Landkreis bekommen dadurch Aufträge. „Pro Jahr können durchschnittlich 40 bis 50 Fördermittelanträge positiv beschieden werden. Diese Förderung ist ein wichtiger Beitrag innerhalb einer Gesamtfinanzierung, kann den hohen Bedarf aber keinesfalls abdecken. Andererseits muss aber auch betont werden, dass es in Zeiten knapper Kassen nicht selbstverständlich ist, dass der Landkreis dieser freiwilligen Aufgabe nachkommt“, sagte die Sachgebietsleiterin. (tho)

Tag der offenen Tür beim Landkreis Ende Mai

Schauen Sie hinter die Kulissen der Kreisverwaltung

1993 - 2013

20 Jahre

Landkreis Elbe-Elster

www.lkee.de



Der Landkreis Elbe-Elster feiert in diesem Jahr ein Jubiläum. Am 5. Dezember 2013 ist es genau 20 Jahre her, dass sich die drei Altkreise Finsterwalde, Bad Liebenwerda und Herzberg zum gemeinsamen Landkreis Elbe-Elster zusammenschlossen. 20 Jahre gemeinsame Wegstrecke - das ist unter dem Strich eine Erfolgsgeschichte. „Aus diesem Grund wollen wir in diesem Jahr bei verschiedenen Veranstaltungen ein wenig feiern und zurückschauen, zum Beispiel bei unserem Tag der offenen Tür am 25. Mai 2013“, kündigt Landrat Christian Jaschinski an. Für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises ist das die perfekte Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Kreisverwaltung am Herzberger Hauptsitz, Ludwig-Jahn-

Straße 2, zu werfen. „Wir wollen an diesem Tag symbolisch den roten Teppich für die Bürger des Landkreises ausrollen. Die Ämter werden dabei Informatives aus ihren Bereichen vorstellen, Dienstleistungen erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen. Aber auch für Unterhaltung für die ganze Familie und Verpflegung wird gesorgt sein. Die „Big Band Bad Liebenwerda“ und die „Schlossberg-Musikanten“ spielen genauso auf wie „Die Schlagfertigen“. Dazu kommen viele Partner des Landkreises, die sich am 25. Mai beteiligen. Ein Schwerpunkt wird an diesem Tag die Präsentation des Brand- und Katastrophenschutzes mit seinen zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern sein. (tho)



Die Big Band Bad Liebenwerda spielt beim Tag der offenen Tür der Kreisverwaltung in Herzberg am 25. Mai auf. Im Gepäck haben die beliebten Musiker ein breites Repertoire von Jazz, Latin und Soul im traditionellen Big-Band-Sound.

Landkreis fördert Denkmalpflege mit Haushaltsmitteln

Untere Denkmalschutzbehörde berät bei Sanierungen und Restaurierungen

Für unseren Landkreis sind rund 720 Einzeldenkmale in der Denkmalliste des Landes Brandenburg eingetragen. Der Landkreis unterstützt den Bereich der Denkmalpflege jedes Jahr mit Haushaltsmitteln, um historische Gebäude zu sanieren, zu restaurieren und vor dem Verfall zu retten. Diese Zuwendungen, seit 2012 sind das pro Jahr 100.000 Euro, reicht die untere Denkmalschutzbehörde auf der Grundlage eines schriftlichen Antrages aus. Gefördert werden denkmalpflegerische Mehraufwendungen an Einzeldenkmälern sowie Gebäuden in Denkmalbereichen. Nähere Auskünfte zur Antragstellung erteilt die Sachgebietsleiterin Claudia Hofmann von der unteren Denkmalschutzbehörde unter Telefon 03535 469191. „Mit Blick auf die allgemeine wirtschaftliche Lage in unserer Region zeigt unsere Erfahrung, wie wichtig es ist, im Bereich des Denkmalschutzes Verfügungsberechtigt-

te bei der Sanierung ihrer Gebäude zu unterstützen. Schon kleinere Finanzierungsbeiträge können zum Erfolg führen und werden deshalb dankbar in Anspruch genommen“, sagt Claudia Hofmann. In der Regel handele es sich bei den durchzuführenden Arbeiten um kleinere, überschaubare Maßnahmen wie z. B. die Restaurierung oder Erneuerung von Türen und Fenstern, Dach- und Fassadensanierungen sowie restauratorische Leistungen. Mit weiteren Zuwendungen des Landkreises werden archäologische Maßnahmen gefördert. Hier konnten z. B. in jüngster Zeit die Erdarbeiten am und im Schloss Doberlug, das für die Erste Brandenburgische Landesausstellung 2014 vorbereitet wird, unterstützt werden. Nicht zuletzt kommt die Unterstützung des Landkreises diesem auch selbst wieder zugute, indem denkmalgerecht sanierte Gebäude touristisch vermarktet werden können (z.

Erster Spatenstich für Kreisverkehr in Herzberg

Minister und Landrat zum Bauauftakt dabei/Fertigstellung vor Weihnachten

In der Kreisstadt Herzberg haben am 18. März die Bauarbeiten für den neuen Kreisverkehr an der Kreuzung der B 101 mit der B 87 begonnen. An dieser Stelle treffen Frankfurter, Berliner und Dresdener Straße zusammen. Brandenburgs Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger und Landrat Christian Jaschinski nahmen zusammen mit Herzbergs Bürgermeister Michael Oecknigk den symbolischen ersten Spatenstich vor. Der Umbau der zentralen Kreuzung zu einem Kreisverkehr erstreckt sich bis zum Jahresende und soll nach Angaben des Landesbetriebs Straßenwesen noch vor dem Weihnachtsfest 2013 abgeschlossen sein. Der Verkehr wird in dieser Zeit teilweise umgeleitet. Stadteinwärts gelangen Autofahrer über die Berliner Straße und Lindenstraße zum Kaxdorfer Weg, der an die Leipziger Straße

in Herzberg heranführt. Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger: „Der Kreisverkehr wird diese zentrale Stelle in Herzberg sicherer machen, und es wird weniger Staus geben. Wir helfen der Stadt dadurch auch in ihrer Entwicklung, denn fließender Verkehr ist leiser und umweltfreundlicher. Gleichzeitig mit dem Kreisverkehr beginnen wir auch mit der weiteren Sanierung der Ortsdurchfahrt in der Berliner Straße.“ Der Bau kostet rund 940.000 Euro. 830.000 Euro investiert das Land aus Bundesmitteln, 110.000 Euro gibt die Stadt dazu.

Der neue Kreisverkehr bekommt einen Durchmesser von 34 Metern. Die Mittelinsel bleibt flach, damit große Lastwagen oder Schwertransporte gut durchkommen. Im Bereich des Kreisverkehrs werden für Fußgänger und Radfahrer künftig separate Geh- und Radwege

zur Verfügung stehen, die anschließend - wie in der Berliner Straße - in gemeinsame Geh- und Radwege übergehen.

Während der Baumaßnahme werden darüber hinaus das Kanalsystem und die Beleuchtung erneuert. (tho)



Gaben mit dem ersten Spatenstich den Startschuss zu den Bauarbeiten für den Kreisverkehr an der Kreuzung der B 101 mit der B 87 in Herzberg v. l. n. r.: Bürgermeister Michael Oecknigk, Brandenburgs Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger und Landrat Christian Jaschinski.

Anzeigen

Leser-Info-Nummer

Anzeigenannahme: 0 35 35 / 4 89 -0

Beschwerde-Telefon: 0 35 35 / 4 89 -1 11

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Rufen Sie uns bei Fragen einfach an!

Traumhaus an der Müritz

Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:

aga-mueritz@web.de

Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.



- Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles TAGESAKTUELL
MONTAG – SONNTAG

www.localbook.de

Bildung/Kultur

Veranstaltungs-/Kulturkalender

Mittwoch

27. März 2013

■ **Bilderbuchkino**

9 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Bilderbuchkino „Das Osterküken“

■ **Sonstiges**

17 Uhr, Uebigau, Bibliothek, „Ein Leben lang sicher und mobil“, Peter Hanke informiert

Freitag

29. März 2013

■ **Konzert**

10 Uhr, Herzberg, Gemeindesaal Magisterstr. 2, Konzertgottesdienst Uraufführung der Johannespassion von Gerhard Noetzel, Ausführende Musiker aus Mücheln, Halle, Leipzig und Herzberg

■ **Sonstiges**

15 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Neues vom Büchermarkt

■ **Musik**

17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche, Passionsmusik der Kantorei, mit Meditation und Lesungen

■ **Lesung**

19:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Refektorium Doberlug, Dieter Moor - „Lieber einmal mehr als einmal weniger“, Lesung und mehr. Vorverkaufsstellen: Buchhandlung Anders, Lottoannahmestelle Huppa (beides in Doberlug Kirchhain)

Samstag

30. März 2013

■ **Tanz**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singeltanz ab 30 www.singeltanz-schilda.de

■ **Konzert**

21 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolai Kirche, Konzert, DIE NACHT DER NÄCHTE - A Dead World At Sunrise, Meditative Gospelklänge mit Jazz und Pop zur Osternacht, Kantorei Bad Liebenwerda, Solisten und Band

■ **Sonstiges**

Oppelhain, Ostern im Kräutergarten

■ **Familienprogramm**

15 Uhr, Herzberg, Herzberger Zeiss-Planetarium, Ostergeschichte „Wie Tom den Osterhasen vom Himmel holte“. Geeignet für Kinder ab 5 Jahren. Voranmeldung unter Tel.: 03535 70057

Sonntag

31. März 2013

■ **Wanderung**

14:30 Uhr, Langengrassau, Treffpunkt: Höllberghof Kassenhäuschen des Freilichtmuseums, Ranger-Fußwanderung durch abwechslungsreiche Wälder mit Quellen, Mooren und Wiesen Tel.: 035324 308078

■ **Sonstiges**

6 Uhr, Herzberg, Friedhof, Feier der Osternacht

ab 8:30 Uhr, Gemeindesaal Magisterstr. 2, Osterfrühstück

12 - 15 Uhr, Doberlug, Klosterschänke Doberlug, „Osterbrunch“ feine Oster-spezialitäten von unserem umfangreichen Büfett und freuen Sie sich auf kleine Osterüber-raschungen vom Osterhasen. Karte: 18,95 EUR Kinder bis 12 Jahre: halber Preis. Eine Teilnahme am Osterbrunch ist nur nach vorheriger, verbindlicher Reservierung möglich! Tel.: 035322 34010

13 Uhr, Wahrenbrück, Heimats-tube am Graunplatz geöffnet (bei entsprechendem Wetter)

16 Uhr, Finsterwalde, Ostern im Tierpark

Montag

1. April 2013

■ **Sonstiges**

15 Uhr, Herzberg, Herzberger Zeiss-Planetarium, „Osterdatum und Osterregel“. Erleben Sie unter fachkundigen Erläuterungen die Pracht des österlichen Sternenhimmels. Der Anblick der Frühlingssterne wird eingehend erläutert und nebenbei erfahren Sie was es mit der so genannten Osterformel auf sich hat und warum

Ostern dieses Jahr so zeitig ist. Voranmeldung unter Tel.: 03535 70057

■ **Der besondere Film**

17:30 Uhr und um 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Robot & Frank“

■ **Konzert**

16 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5, Stephan Lewandowski - Klavier, Kerstin Wagner - Gesang, Info und Kartenservice Tel.: 035341 2152

Dienstag

2. April 2013

■ **Sonstiges**

10 Uhr - 12 Uhr und 16 Uhr - 18 Uhr, Hohenbucko, Grundschule, Bücherbörse

Mittwoch

3. April 2013

■ **Lesung**

9 Uhr, Uebigau, Bibliothek, wir lesen die Geschichte „Lotte und die Gänseblümchen“

■ **Sonstiges**

10 - 16 Uhr, Falkenberg, Jesus-Christus-Kirche, Projekttag „Aquarell und Perkussion“ Für Kinder der 1. bis 6. Klasse gibt es an diesem Tag zwei Kreativangebote.

Ihr könnt mit der Künstlerin Christina Hoffmann malen lernen oder mit der Schlagzeugin Antje Hanitzsch trommeln und Instrumente bauen. Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Anmeldung erbeten bei Tors-ten Jachalke Tel.: 035365 242630

Samstag

6. April 2013

■ **Radtour**

8:30 Uhr, Crinitz, Treffpunkt: Bahnhof Elsterwerda durch die Niederlausitz zum Töpfermarkt nach Crinitz

■ **Sonstiges**

Kolochau, Bosseln der Gemeinde Kremitzau

9 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

12 Uhr, Domsdorf, Dampf-tag und Saisonauftakt zünftiger Saisonstart mit neuen Interessanten Dampfmodellen, Neu-igkeiten aus der Trans-missionswerkstatt, dem Echtdampf-betrieb, regionalen Produkten und vieles mehr, veranstaltet durch Freundes-kreis TD Brikettfabrik Louise e. V.

Massen, Verkehrsübungs-platz, Pkw-Sicherheitstraining, Anmeldung unter Tel.: 03531 501901

■ **Musik**

10 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den drei Rosen“, Böhmi-sche Blasmusik, Voranmel-dung im Landgasthof

■ **Veranstaltung**

14:30 Uhr, Gräfendorf, Be-wegungshalle Neumann, Pfer-desportveranstaltung „Kleine Ostern“, Geschicklichkeitsfah-ren 2- und 4-spännig, Western Show der Wander-reiter, Füh-r-zügelwettbewerb der Reitan-fänger, Eiergreifen hoch zu Ross u. v. m.

Für die ganze Familie ist was dabei.

Sonntag

7. April 2013

■ **Musik**

10 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den drei Rosen“, Böhmi-sche Blasmusik, Voranmel-dung im Landgasthof

■ **Ausstellung**

14 Uhr, Schönewald, Heimat-museum, Bilderausstellung

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer backen: Brot aus dem alten Backhaus, bei Fra-gen, Tel.: 035322 32797

■ **Tanz**

15 Uhr, Oschätzchen, Rei-chel 's Landgasthof, Senio-rentanz

Voranmeldung: 035341 10254

■ **Konzert**

16 Uhr, Finsterwalde, Trinita-tiskirche, Frühlingskonzert des Frauenchores der Sängerstadt Finsterwalde e. V. Gäste: Frau-enchor Lieskau, Erbschleicher Finsterwalde und Hubertus Wendt (Saxofon)

Montag**8. April 2013****■ Der besondere Film**

17:30 Uhr und um 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Silver Linings“

Dienstag**9. April 2013****■ Radtour**

14 Uhr, Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, „Wir radeln in den Frühling“

Mittwoch**10. April 2013****■ Hörbuch**

14 Uhr, Uebigau, Bibliothek, der „Hörbuch-Club“ informiert über neue Hörbücher

Donnerstag**11. April 2013****■ Vortrag**

16 Uhr, Uebigau, Kräuter und deren Heilkraft, Vortrag mit Bettina Beyer

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Die Privilegien der böhmischen Landesherren für die niederlausitzischen Stände vom 14. bis 17. Jahrhundert. Vortrag von Dr. Klaus Neitmann, Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchivs Potsdam.

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „Bauhistorische Untersuchungen im so genannten Gärtnerhaus am Schloss Elsterwerda“ Vortrag von Dr. Klaus Schmidt (Potsdam).

■ Ausflug

Schlieben, Ausflug des BSV e. V., Ortsverband Schlieben zum Süßen See

Freitag**12. April 2013****■ Konzert**

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Evangelische St. Nikolai-Kirche, Konzert für Panflöte, Digeridoo und Ocean Drum, Dobrin Stanislawow, Magdeburg

■ Galeriegespräch

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Wolfgang Bochina (Riesa), Zeichnungen Öl und Aquarell

■ Musik

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Straße, „Weimarer Klavierquartett“ & Tobias Bernst (Bariton), Daniel Heide (Klavier), Programm: Franz Schubert und Felix Mendelssohn Bartholdy, Karten erhältlich in der Tourist-Information Finsterwalde Tel.: 03531 717830 www.finsterwalder-kammer-musik.de

■ Kino in der Kirche

19:30 Uhr, Herzberg, geheizte Seitenkapelle der Stadtkirche „St. Marien“, Komödie über einen Dorfpfarrer, der sich verlorener Seelen annimmt, zum Ausklang Wein im Kerzenschein

■ Sonstiges

19:30 Uhr, Falkenberg, Kronprinz, Mitgliederversammlung ASV Falkenberg Anglerfreunde 1947 e. V.

Samstag**13. April 2013****■ Radtour**

13 Uhr, Schönewalde, Start auf dem Marktplatz, 13. Schönewalder Fahrradtour unter dem Motto: „Wir radeln in den Frühling!“ Weitere Infos erhalten Sie bei der Stadt Schönewalde, Abt. Kultur Markt 48, Frau Grasse Tel.: 035362 7433-33 oder Frau Rose Tel.: 035362 7433-29

■ Sonstiges

14 Uhr, Stolzenhain, Röderschänkenhofhalle, Am Sportplatz 1, Floh- & Trödelmarkt unter dem Motto „Für Haus und Kind“, Händler die in ihrem Sortiment Artikel dieser Art haben zahlen keine Standgebühr. Händler unter Tel.: 03533 8328 anmelden

19 Uhr, Doberlug, Kloster-schänke, „Leben wie Gott in Frankreich“ Französischer Abend - Büfett und Live Musik Genießen Sie bei uns die kleinen & großen Köstlichkeiten. Karten (nur im Vorverkauf): 22.50 EUR in der Kloster-schänke

Lichterfeld, Lauf „Um den Bergheider See“ - ab Sportplatz Lichterfeld (Laufen, Joggen oder Walken auf Strecken von 0,5 bis 12 km)

■ Konzert

17 Uhr, Uebigau, Orgelkonzert, Werke von Richard Wagner u. a. Prof. Matthias Eisenberg (Zwickau)

19:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche, KMD Gott-hard Gerber - Orgelkonzert (im Anschluss Complet - Nachtgebet in zisterziensischer Tradition)

■ Musik

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, „Weimarer Klavierquartett“ & Tobias Bernst (Bariton), Daniel Heide (Klavier), Programm: Robert Schumann, Karten erhältlich in der Tourist-Information Finsterwalde Tel.: 03531 717830 www.finsterwalder-kammer-musik.de

■ Tanz

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singeltanz ab 30 www.singeltanz-schilda.de

■ Sonstiges

Massen, Verkehrsübungsplatz, Pkw-Sicherheitstraining, Anmeldung unter Tel.: 03531 501901

Sonntag**14. April 2013****■ Sonstiges**

11 Uhr, Stolzenhain, Röderschänkenhofhalle, Am Sportplatz 1, Floh- & Trödelmarkt unter dem Motto „Für Haus und Kind“, Händler die in ihrem Sortiment Artikel dieser Art haben zahlen keine Standgebühr. Händler unter Tel.: 03533 8328 anmelden

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Ausstellungsgespräch zur Ausstellung „Schulanfang & Zuckertüte Bräuche zum ersten Schultag“ Herzberg, Automeile

■ Musik

16 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Frank Schöbel und Chris Doerk Live

Montag**15. April 2013****■ Bilderbuchkino**

9 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Bilderbuchkino „Paulas Reise“ von Paul Maar

■ Der besondere Film

17:30 Uhr und um 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „More Than Honey“

Mittwoch**17. April 2013****■ Musical & Operette**

13:30 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den drei Rosen“, Musical & Operette mit Solisten der

Staatsooperette aus Dresden, Voranmeldung im Landgasthof

■ Lesung

19 Uhr, Finsterwalde, Hotel Goldener Hahn, Kulinarische Lesung „Frühlingsgefühle“ Iris Schreiber liebt heiter-frivole Texte, mit kulinarischer Begleitung durch Frank Schreibers Kreativküche. 3-Gang-Menü inklusive Lesung 30,- EUR pro Person Tel.: 03531 2214

Donnerstag**18. April 2013****■ Ausstellungs Eröffnung**

18:30 Uhr, Herzberg, Galerie im Bürgerzentrum, Bilder von Gerhard Schumacher-Kitzig aus Berlin

■ Sonstiges

19 Uhr, Doberlug, Stadtteil Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstraße 42, Kommunikationsformen der Zisterzienser - Das Kloster Doberlug als Beispiel - Ein Vortrag von Dr. Andreas Hanslok

Freitag**19. April 2013****■ Sonstiges**

18 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Spieleabend

Vortrag

19 Uhr, Herzberg, Nordklaus Herzberg, Vortrag von Dr. Manfred Mehl, Herzberger Münzfreunde e. V.

■ Musik

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, „eteria klaviertrio“ & Dóra Varga (Flöte), Programm: Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch, Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart, Karten erhältlich in der Tourist-Information Finsterwalde, Tel.: 03531 717830 www.finsterwalder-kammer-musik.de

Samstag**20. April 2013****■ Sonstiges**

10 - 18 Uhr, Finsterwalde, Grundschule Mitte, Karl-Marx-Str. 3, Frühlingserwachen für Körper, Geist und Seele! Vierzehn regionale Veranstalter und Veranstalterinnen organisieren einen Informationstag durch Vorträge zum bewussten Umgang mit ganzheitlichen Methoden für Körper, Geist und Seele. Gesundheitshof Tel.: 035325 18439

19 - 24 Uhr, Finsterwalde, Hotel Goldener Hahn, 1. Küchenparty. Schauen Sie unseren Profis in der Küche über die Schulter und genießen Sie dabei unsere kulinarischen Köstlichkeiten. Inklusive angebotener Getränke, Cocktails und Kaffee 79,- EUR pro Person
Tel.: 03531 2214

■ Lesung

19:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, „Der alte König in seinem Exil“ Szenische Lesung nach einem Roman von Arno Geiger Gastspiel der Neuen Bühne Senftenberg

Sonntag

21. April 2013

■ Musik

10 Uhr, Gut Saathain, Rock'n Roll und Jazz zu Lachs, Kaffee und frischen Brötchen. 5. Musikfrühstück mit Swingfield
Tel.: 03533 819245

14 Uhr, Bernsdorf, Freizeitzentrum, 24. Musikantentreff mit den „Schliebener Blasmusikanten“

■ Sonstiges

14 - 17 Uhr, Wahrenbrück, Heimatstube am Graunplatz geöffnet

■ Konzert

16 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5, Klavierkonzert mit Ronny Kaufhold, Info und Kartenservice
Tel.: 035341 2152

Montag

22. April 2013

■ Der besondere Film

17:30 Uhr und um 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „ARGO“

Dienstag

23. April 2013

■ Tag der offenen Tür

bis 19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadtbibliothek, in beiden Einrichtungen, Anlässlich des „Welttages des Buches“ geöffnet

14 Uhr, Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Tag der offenen Tür in der Kreativscheune

Mittwoch

24. April 2013

■ Musical & Operette

13:30 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den drei Rosen“, Musical & Operette mit Solisten der

Staatsoperette aus Dresden, Voranmeldung im Landgasthof

■ Vortrag

19 Uhr, Schönewalde, Aula, Vortrag mit Prof. Lindenau „Herz in Gefahr“

■ Sonstiges

Doberlug-Kirchhain, Atelierhof Werenzhain, Kinder- und Jugendprojekte „landart“, vier jahreszeitliche Tageskurse für Schulklassen - in Kooperation mit dem Naturpark Niederlausitzer

Heidelandschaft Anmeldung unter Tel.: 035341 471594 oder info@naturpark-nlh.de

16 Uhr, Uebigau, Bibliothek, „Wir lernen unsere Web-Seite kennen“ Alle Interessierten können es selbst ausprobieren, eigene Anregungen und Tipps sind erwünscht

Freitag

26. April 2013

■ Musik

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Straße, Bläserquintett

Ménage à cinq & Johanna Zmeck, Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Carl Nielsen, Luciano Berio und Francis Poulenc, Eintrittskarten beim Sängerstadtmarketing e. V. & Tourist-Information Finsterwalde
Tel. 03531 717830

Samstag

27. April 2013

■ Musik

10 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Straße, Bläserquintett

Ménage à cinq & Johanna Zmeck, Familienkonzert

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Straße, Bläserquintett

Ménage à cinq & Johanna Zmeck; Werke von Paul Taffanel, György Ligeti, Engelbert Humperdinck und Ludwig Thuille; Eintrittskarten beim Sängerstadtmarketing e. V. & Tourist-Information Finsterwalde
Tel. 03531 717830

■ Sonstiges

Kulturhaus Plessa, Eine Reise durch die Lausitz mit Rue Lascar, Filmpremiere und buntes Programm

12 Uhr, Zobersdorf, Sportplatz, 5. Bikertreffen, Ausfahrt 13 Uhr, sehr gut organisierte Ausfahrt vom SV „Wacker“

Zobersdorf

■ Ausstellung

Schlieben-Berga, Tag der offenen Tür in der Gedenkstätte des KZ-Außenlagers Schlieben-Berga

■ Musik

19:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche St. Marien, Björn Casapietra „Romantic Love Songs“

Eintritt VVK 29 EUR/AK 32 EUR Kartenvorverkauf:

01632411183

■ Tanz

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singeltanz ab 30

www.singeltanz-schilda.de

Sonntag

28. April 2013

■ Tanz

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz
Voranmeldung:
Tel.: 035341 10254

Ausstellungen

■ bis 13. April 2013

Herzberg, Bürgerzentrum - Galerie, **Peter Frenkel,** Olympiasieger 1972 über die 20-Kilometer-Distanz im Gehen und bekannter Sport-Fotograf, stellt zum ersten Mal in der Galerie im Bürgerzentrum Herzberg aus. Gemeinsam mit **Bettina Hünicke,** einer Malerin und Grafikerin aus Potsdam, werden in den kommenden Wochen Fotos und Bilder unter dem Motto „Ganz fern - ganz nah“ zu sehen sein.

■ bis 7. Apr. 2013

Doberlug Kirchhain, Weißgerbermuseum, Abstraktionen - Bilder von Günter Hartung

■ bis 7. Apr. 2013

14 - 17 Uhr, Schönewalde, Heimatmuseum, Bilderausstellung, Grafiker und Maler Sebastian Spachholz, Künstlername Bastos, malt seit vielen Jahren sowohl in Frankreich als auch im Schönewalder Nachbarort Linda seine Bilder. Es erwarten Sie wunderschöne Landschaftsbilder sowie abstrakte Kunstwerke, die auch käuflich erworben werden können. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2,00 Euro und für Kinder unter 14 Jahren ist der Eintritt frei.
Tel.: 0152 34277996

■ bis 1. Apr. 2013

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Iris Stöber Werenzhain, Zeichnungen

■ 20. April bis 21. Juli 2013

Doberlug Kirchhain, Weißgerbermuseum, Die Afrika-Expedition - Lausitzer Minerologen in Namibia

■ bis 21. April. 2013

Mühlberg/OT Altenau, Ausstellung „Tapetenwechsel“, Malerei von Paul Böckelmann

■ 18. April - 1. Juni 2013

Herzberg, Galerie im Bürgerzentrum, Bilder von Gerhard Schumacher-Kitzig aus Berlin
bis 21. April 2013

Finsterwalde, Kreismuseum, „Clemens Renner. Fotografie“

■ 2. April bis 5. Mai 2013

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Wolfgang Bochina Riesa, Zeichnungen in Öl und Aquarell, am **12.04., um 19 Uhr** Galeriegespräch

■ 28. März bis 08. Sep. 2013

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Museum des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters, „Schulanfang & Zuckertüte - Bräuche zum ersten Schultag“ Möglich machten diese großzügige Leihgaben aus der privaten Sammlung des Hamburger Lehrers Hans-Günter Löwe und des Archivs für historische Alltagsfotografie (AhA) von Susann Hellemann und Dr. Lothar Binger aus Kleinmachnow bei Berlin. Am 14. April, um 15.00 Uhr findet ein Ausstellungsgespräch statt.

■ Dauerausstellung

Samstags 14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga, von November bis April nur jeden ersten Samstag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch oder per E-Mail rechtzeitig anmelden)

Fortbildungsangebote

■ 10. April 2013

14 Uhr - 16 Uhr, Massen-Niederlausitz, Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Umlagerung und Transfer immobiler Patienten“, Techniken zur Umlagerung pflegebedürftiger Patienten, professioneller Einsatz von

Hilfsmitteln, Erreichen der Pflegesicherheit, Reduzierung der körperlichen Belastung für Pflegekräfte in der ambulanten und stationären Pflege, Referenten: Katja Peters - Physio- und Lymphtherapeutin und Mario Beck - Reha-Fachberater Kosten: 30,00 EUR p. P.

Voranmeldung:
03531 7990 7363

■ 24. April 2013

14 Uhr - 16 Uhr,

Massen-Niederlausitz,

Hertzstraße 8, Schulungszentrum, Informationen zum bestehenden Versorgungsangebot für Palliativ-Patienten im Elbe-Elster-Kreis und darüber hinaus, Aufbau des "Ärztetz Südbrandenburg", Wer hat Anspruch auf die spezialisierte Palliativversorgung? Durch wen wird sie verordnet?

Durch wen wird sie betreut? Hospizbetreuung - Welche Möglichkeiten der Begleitung gibt es in der Häuslichkeit? Referenten: Dr. Carsten Jäger - Leiter Ärztenetz Südbrandenburg, Antje Höhne - Koordinatorin SAPV und Imke Jonas - Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes Kosten: 30,00 EUR p. P.

Voranmeldung:
03531 7990 7363

Sonstiges

■ Mathe-Werkstatt

9. - 19. April 2013

„Mathe-Werkstatt“, spielerisches Lernen in der Kraftwerkshalle

mit der Schülerakademie; TD Brikettfabrik Louise Domsdorf ■ **Gartenbahntreffen** Am 13. und 14. April 2013, Maasdorf, 14. Gartenbahntreffen im Elster-Natourem Maasdorf

■ Markt

6. April 2013, 9 - 13 Uhr Pres-tewitz, Bauernmarkt

6. und 7. April 2013, Crinitz, Töpfermarkt

■ Gesundheitshof

20. April 2013,

10 Uhr - 18 Uhr, Sorno, Gesundheitshof, Grundschule Mitte, Karl-Marx-Str. 3, „Frühlingserwachen für Körper, Geist und Seele!“ Vierzehn regionale Veranstalter und Veranstalterinnen organisieren einen Informationstag durch Vorträge zum bewussten Umgang mit ganzheitlichen Methoden für Körper, Geist und Seele.

Tel.: 035325 18439

■ Kahnfahrt

Auf Anfrage Wahrenbrück Kahnfahrten Kontakt Herr Karsten Jurischka

Tel.: 035341 23363 oder
0160 97347820

■ Eltern-Kinder-Kita-Treff

Immer montags,

17:30 Uhr - ca. 19 Uhr, Do-berlug-Kirchhain, Am Markt 2 „Kinderspielecafé“, alle Inter-

essierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen, die Kinder können spielen, Kontakte geknüpft und gepflegt werden, ... SEIT DOCH AUCH

MIT DABEI

ÖFFNUNGSZEITEN

Herzberg, Stadtbibliothek ab Januar 2013,

Montag 13 - 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9 - 18 Uhr, Mittwoch geschlossen, Freitag und Samstag 9 - 12 Uhr

■ Besucherzentrum

Naturpark Niederlausitzer Landrücken im ehemaligen Gärtnerhaus Fürstlich Drehna, von April bis Oktober auch an den Wochenenden geöffnet. Samstags und sonntags kann man zwischen

14 und 16 Uhr die Ausstellung besichtigen und verschiedene Publikationen erhalten. Montag bis Freitag ist das Haus von 10 bis 15 Uhr offen, an Wochenfeiertagen bleibt es geschlossen. Die kleine Ausstellung zeigt lohnenswerte Ausflugsziele der Region und möchte Lust auf Unternehmungen machen. Karten und Routenvorschläge für selbstständige Entdeckungstouren sind ebenso erhältlich wie Veranstaltungskalender mit geführten Fuß- und Radwanderungen. Der Eintritt ist frei. Naturwacht und Naturparkverwaltung freuen sich auf Ihren Besuch.

Tel. 035324 3050

Die Naturwacht lädt im April und Mai zur Vogelbeobachtung an den Stoßdorfer See. Treff ist jeden Samstag und Sonntag 17 Uhr an der Schutzhütte am Westufer. Auf der Insel im Stoßdorfer

See wachsen jedes Jahr dutzende junge Graugänse heran, mehr als anderswo im Naturpark.

Tel. 035324 3050

■ Wichtig

Bis auf weiteres können aufgrund technischer Mängel keine öffentlichen Beobachtungen auf der Sternwarte des Wasserturms in Herzberg stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzberger Sternfreunde e. V.

Tel. 03535 70057

Achtung!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de

Tel.: 03535/465600

Fax. 03535/465102

Anzeigen

Die Stadt Uebigau-Wahrenbrück schreibt folgende Liegenschaft zum Verkauf aus:

OT Uebigau, Markt 3

Bebautes Grundstück, leer stehendes ehemaliges Wohn- und Geschäftshaus mit Nebengebäude, belegen im Sanierungsgebiet „Altstadt“ Uebigau, Denkmalschutzbereich,

Grundstücksfläche: 1.384 m²

Verkehrswert lt. Gutachten: 1,00 €

Schriftliche Angebote bis 30.04.2013 an:

Stadt Uebigau-Wahrenbrück, Bauamt, Markt 11, 04938 Uebigau

Die Stadt ist nicht verpflichtet, dem höchsten Angebot oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Besichtigungen, detaillierte Objektbeschreibung und weitere Informationen über Stadt Uebigau-Wahrenbrück, Frau Reiniger, Tel. 035365 - 891 28.

Die Stadt Uebigau-Wahrenbrück schreibt folgende Liegenschaft zum Verkauf aus:

OT Langennaundorf, Dorfstr. 17

Bebautes Grundstück, Wohnhaus mit Nebengebäude

Grundstücksfläche: 1.463 m²

Verkehrswert lt. Gutachten: 36.000,00 €

Schriftliche Angebote bis 30.04.2013 an:

Stadt Uebigau-Wahrenbrück, Bauamt, Markt 11, 04938 Uebigau

Die Stadt ist nicht verpflichtet, dem höchsten Angebot oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Besichtigungen, detaillierte Objektbeschreibung und weitere Informationen über Stadt Uebigau-Wahrenbrück, Frau Reiniger, Tel. 035365 - 891 28.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Frühlingshafter Auftakt zum „Grünen Markt“ auf dem Elsterwerdaer Marktplatz am 13. April 2013

Ab 13.04.2013 wird der beliebte Elsterwerdaer „Grüne Markt“ wieder an jedem 2. Samstag in den Monaten April bis November auf dem Marktplatz veranstaltet.

Auch in diesem Jahr werden

wieder zahlreiche Anbieter unterschiedlichster Sparten ihren Kunden frische und regionale Produkte präsentieren.

Für das leibliche Wohl der Marktbesucher ist ebenfalls gesorgt.

Den Besuchern des „Grünen Marktes“ stehen wie in der Vergangenheit auch, zahlreiche kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Für den Auftaktmarkt wünschen wir unseren Marktbe-

suchern schönes Wetter und guten Einkauf!

Also nicht vergessen:

Am 13. April zwischen 8.00 und 12.00 Uhr auf den Marktplatz kommen und den „Grünen Markt“ besuchen!

Vereinbarkeit von Pflege und Beruf ist ein wichtiges Thema

Nach über zwei Jahre Erfahrungen mit den Projekten „JobCare“ und „Netzwerk Pflege und Beruf“ nahmen sich Mirko Freigang, Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz GmbH und Ellen Lösche, Geschäftsführerin der Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft Zeit für einen gemeinsamen Rückblick.

„Immer mehr Beschäftigte kümmern sich um pflegebedürftige Großeltern, Eltern oder Partner. Das ist bereits jetzt und noch mehr in naher Zukunft ein wichtiges Thema für unsere Handwerksbetriebe“, sagt Ellen Lösche. „In kleinen und mittelständischen Handwerksunternehmen sind gesetzliche Regelungen wie die Familienzeitpflege kaum umsetzbar. Die Realisierung flexibler Arbeitszeitmodelle ist in Betrieben mit wenigen Mitarbeitern, flexiblen Arbeitsabläufen und wechselndem Auftragsvolumen schwierig. Der längere Arbeitsausfall eines qualifizierten Mitarbeiters oder gar des Geschäftsführers ist ein deutlicher Einschnitt in die betrieblichen Abläufe“, verdeutlicht die Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft die

Gründe für die Bewerbung um das Projekt „Netzwerk Pflege und Beruf“ vor drei Jahren.

„Es geht darum, mit relativ wenigen Dingen viel Gutes zu bewirken“, so Mirko Freigang. Im Projekt „JobCare“ arbeitet die Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz GmbH mit dem Ärztenetzwerk und dem Servicezentrum Gesundheit Südbrandenburg sowie der Horizont Sozialwerk für Integration GmbH zusammen. Beides zu verbinden - zu Pflegen und berufstätig bleiben - das ist wichtig für Arbeitnehmer und Arbeitgeber. „Im Vorjahr haben wir mit sechs Betrieben der Metallbranche Kooperationsvereinbarungen erarbeitet, jetzt sind es bereits 15 Betriebe“, sagt Mirko Freigang. Dabei sensibilisieren wir die Geschäftsleitungen der Unternehmen für eventuelle Pflegesituationen im häuslichen Bereich ihrer Mitarbeiter und der damit im Zusammenhang stehenden Probleme der Vereinbarkeit ihrer beruflichen Tätigkeit und der Pflegesituation auch unter dem Gesichtspunkt des immer mehr wachsenden Fachkräftemangels. „Wir haben versucht spezielle Vereinbarkeitslösungen für die

Strukturen im Handwerk zu entwickeln“, so Ellen Lösche. Aufgebaut wurde ein Handwerkerpool. Das ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, in denen Chefs oder Mitarbeiter Pflegeverantwortung tragen und von Dienstleistern, die im besten Fall die berufstätigen Angehörigen unterstützen können. Damit Vertretungsfragen schnell und unkompliziert gelöst werden können, gehört zum Handwerkerpool ein Springerpool mit Fachkräften, die bereits sind im Notfall kurzfristig einzuspringen. Entstanden ist auch ein „Notfallordner Beruf und Pflege für das Handwerk“. Er enthält wichtige Informationen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer und benennt sozialen und betrieblichen Regelungsbedarf, wenn Beruf und Pflege gut unter einen Hut gebracht werden sollen. Mehr als 20 Fälle hat die Kreishandwerkerschaft bis jetzt begleitet. Im Projekt „JobCare“ koordiniert Marit Weber vom Servicezentrum Gesundheit die Unterstützung für pflegende Angehörige und berät sie in allen Belangen der Pflege. 38 geschulte, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer können

pflegende Angehörige entlasten. Den Einsatz der HelferInnen koordiniert Frau Silvia Dietrich und für die fachliche Anleitung der HelferInnen ist Frau Weber zuständig. So konnten im zurückliegenden Zeitraum bereits 48 pflegende Berufstätige beraten, entlastet und unterstützt werden.

Hintergrund:

Mit den Projekten „JobCare“ und „Netzwerk Pflege und Beruf“ sind zwei von fünf Brandenburger Modellprojekten in der Innopunkt - Initiative „Beruf, Familie, Pflegen. Neue Vereinbarkeitslösungen für Brandenburg“ des MASF, gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg, im Jahr 2010 an den Elbe-Elster-Kreis vergeben worden. Im September 2013 endet die Projektlaufzeit.

Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft

Dörte Janitz

Tel.: 03531 718784

E-Mail:

projekte@finsterwalde-khw.de

Entwicklungsgesellschaft

Energiepark Lausitz GmbH

Petra Beikirch

Tel.: 03531 717980

E-Mail: info@eepl.de

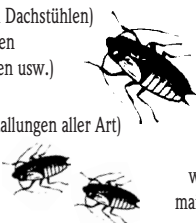
Anzeigen

Schädlingsbekämpfung & Holzschutz

Ralf Kettmann

Mein Angebot für Sie:

- Holz- und Bautenschutz (Sanierung von Dachstuhl)
- Bekämpfung von Gesundheitsschädlingen (Ratten, Mäuse, Schaben, Käfer, Ameisen usw.)
- **Bekämpfung von Wespen**
- Stall- und Lagerhygiene (Weissen von Stallungen aller Art)
- Kornkäferbekämpfung
- vorbeugende Schädlingsbekämpfung (Monitoring nach HACCP)



Alte Schweinitzer Str. 9
06917 Jessen
Tel. 0 35 37/20 45 76
Fax 0 35 37/20 45 77
Funk: 01 60/8 16 78 47
www.holzschutz-jessen.de
mailto@holzschutz-jessen.de



Über 1500 neue
Brautkleider je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: **035 91 / 318 99 09**
oder **0163 / 814 59 65**

Stadt Mühlberg/Elbe

Ausschreibung

Wasserwanderraststation mit Sanitäranlage und Caravanstellplätzen (kurz WWRS) am Schlossteich Mühlberg sowie einer schwimmenden Anlegestelle im Bereich Hafen Mühlberg

Die WWRS Mühlberg befindet sich westlich von Mühlberg, zwischen Schloss und Elbe am Schlossteich. Der See ist sowohl Erholungs- als auch Angelgewässer.

Mühlberg liegt im südwestlichsten Zipfel des Bundeslandes Brandenburg zwischen den sächsischen Städten Riesa und Torgau. Die Stadt Mühlberg/Elbe ist ein städtebauliches Kleinod, welches liebevoll eingebettet in einer malerischen Landschaft liegt und mit vielen architektonischen Kostbarkeiten ausgestattet ist.

Die WWRS wurde von Juni 2008 bis Mai 2009 fertig gestellt. Im Frühjahr 2013 werden Anleger und Landgang im nahe gelegenen Hafen eingebracht. Diese sind Bestandteil des Gewässertourismus-Projektes und werden in die Bewirtschaftung der WWRS einbezogen.

Los 1:

Wasserwanderraststation WWRS am Schlossteich Mühlberg

- 2 Funktionsgebäude:
 - Hauptgebäude und Sanitäranlage mit je Grundfläche 90 qm
 - Caravanstellplätze einschl. Fäkal- und Restmüllannahmestelle

Los 2:

Schwimmender Anleger einschl. Landgang im Hafen Mühlberg

- Anleger Fahrgastschiffe sowie 10 Anlegestellen für Sportboote (erweiterbar)
- Slipstelle für kl. Ruder- und Paddelboote

Die Stadt Mühlberg/Elbe sucht zum nächstmöglichen Termin einen Betreiber für die WWRS (Los 1) und den Anleger im Bereich Hafen (Los 2) zu nachstehenden Bedingungen:

1. Der Bewerber hat ein tragfähiges und zukunftsorientiertes Betreiber- und Finanzierungskonzept vorzulegen. Nachweise über eine ausreichende Bonität und Finanzierungskraft des Betreiberkonzeptes sind wesentliche Bedingungen.
2. Die für den Betrieb der WWRS vorgesehenen Grundstücke mit einer Fläche von ca. 3000 qm sind von der Stadt Mühlberg/Elbe zu pachten (Pachtvertrag). Der Pächter verpflichtet sich zur Betreibung und Bewirtschaftung als WWRS auf der Grundlage der Rahmenbedingungen. Die Zweckbindung zur Nutzung als WWRS beträgt mindestens 5 Jahre.
3. Details werden im Bewerbungsgespräch erläutert.

Hinweise:

1. Unterlagen, wie Lagepläne, können in der Stadtverwaltung Mühlberg/Elbe, Bauverwaltung, Neustädter Markt 1, 04931 Mühlberg/Elbe zu den Sprechzeiten eingesehen werden. Bewerber werden zu einem Bewerbungsgespräch und einer Ortsbesichtigung eingeladen.
2. Bei der Ausschreibung handelt es sich nicht um eine Ausschreibung im Sinne der VOB oder VOL. Sofern mehrere Bewerber die Kriterien erfüllen können, behält sich die Stadt Mühlberg/Elbe die Entscheidung für den Zuschlag vor. Ebenso behält es sich die Stadt Mühlberg/Elbe vor, keine Entscheidung zu treffen.
3. Zur sprachlichen und geschlechtlichen Gleichstellung: Mit Betreiber im Sinne dieser Anzeige sind sowohl natürliche (weibliche oder männliche) als auch juristische Personen angesprochen.

Nähere Auskunft erteilt Herr Burkhardt unter der Tel.-Nr. 035342 81639.

Die Bewerbung und die Bewerbungsunterlagen sind mit dem Kennwort „Betreibung WWRS und Steeg“ bis zum 30.04.2013 16:00 Uhr schriftlich zu richten an die

Stadt Mühlberg/Elbe
Die Bürgermeisterin
Neustädter Markt 1
04931 Mühlberg/Elbe

Rechtsberatung Mieterbund

Rechtsberatung des Mieterbundes für April 2013

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus
Jeden Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr sowie
jeden Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus

Dienstag	02.04.2013	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.04.2013	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	16.04.2013	14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	23.04.2013	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	11.04.2013	17.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	25.04.2013	17.00 - 19.30 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatung in **Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 8

Dienstag	30.04.2013	14.00 - 16.00 Uhr
----------	------------	-------------------

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatung in **Elsterwerda**, Lauchhammerstraße 24

Montag	29.04.2013	14.00 - 16.00 Uhr
--------	------------	-------------------

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatung in **Herzberg**, Lugstraße 3

Mittwoch	18.04.2013	17.00 - 18.30 Uhr
----------	------------	-------------------

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

*Fahrenberger
Büroleiterin*

Der Arbeitslosenverband Herzberg/Elster

führt in diesem Jahr vom 8. Juli bis 13. Juli 2013 für Kinder von 7 bis 14 Jahren ein Ferienlager durch.

Durchführungsort wird Doberlug-Kirchhain im Begegnungs- & Entwicklungszentrum - Lugau sein.
Der Unkostenbeitrag beträgt 95,00 EUR.

Da die Anzahl begrenzt, ist bitten wir um rechtzeitige Voranmeldung.

Ansprechpartner: Mathias Thormann, Kerstin Weber
Tel.: 03535 21223 (Herzberg)

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Das Abenteuer ruft und ihr könnt ihm wieder folgen!

Zum Himmelfahrtswochenende findet die alljährliche **Abenteueraktion auf der Schwarzen Elster** vom **10.05. bis 12.05.2013**, statt. Mit einem selbst gebauten Floß geht es über zwei Tage von München/Elster nach Herzberg. Geschlafen wird in einer Jurte und wenn Petrus es will, gibt es vielleicht auch Fisch zu einer Mahlzeit. Dieses Angebot eignet sich für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Auch Elternteile sind willkommen, um erlebnis-

reiche Tage gemeinsam mit ihrem Kind zu erleben. Weitere Infos zu dieser und anderen Aktionen finden Sie auf der Internetseite des ASB RV Elbe-Elster e. V. asbee.de/spielmobil oder per Telefon beim ASB-Spielmobil unter 035362/6333. Sollten sich bis zum 15.04.2013 mindesten 8 Personen höchstens 14 Personen angemeldet haben, stechen wir in See. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Anmeldungen, *Das ASB Spielmobil Team*



Jugend/Familie/Sport



Gräfendorfer Pferdesport

„Kleine Ostern“

06.04.2013



Wo: Bewegungshalle Neumann
Wann: 14:30 Uhr

- Geschicklichkeitsfahren (2- u. 4-spännig),
- Besuch vom Osterhasen,
- Westernshow der Wanderreiter,
- Führzügelwettbewerb Reitanfänger, „Eiergreifen“ hoch zu Ross, Ponyreiten, Kinderschminken, Glücksrad, Kleintiershow, ...



Eintritt frei - sei dabei! Ein Erlebnis für die ganze Familie.



35. Elsterlauf mit vielen Überraschungen

Der Elsterlauf in Bad Liebenwerda ist das Topereignis jedes Jahr für Aktive und ihre Familien im Elbe-Elster Kreis

In diesem Jahr wird der Elsterlauf in der Kurstadt Bad Liebenwerda nun schon zum 35. Mal durchgeführt.

Dabei wollen wir als Organisatoren wieder an das Qualitätsniveau der letzten Jahre anknüpfen und hoffen, dass wir wieder viele Laufbegeisterte am 26. Mai 2013 auf dem Gelände der Mineralquellen Bad Liebenwerda begrüßen können. An diesem Tag kann man sich, wie auch in den Jahren zuvor vielfältig sportlich betätigen. So können die Läufer bei dem Mineralquellen-Halbmarathon über 21,3 km, bei dem Sparkasse Elbe-Elster-Lauf über 11,3 km, bei dem DAK-Firmen und dem Vereinslauf über 5 km sowie bei dem WOCHENKURIER-Familien und Schnupperlauf über 2,4 km um Zeiten und Punkte kämpfen. Wer es aber etwas ruhiger und mit nicht ganz soviel Tempo angehen möchte, kann auch die 5 km walkend sowie die 11,3 km walkend oder wandernd in Angriff nehmen.

Für alle die gern mit dem Fahrrad aktiv unterwegs sein möchten, haben wir das Antenne-Brandenburg-Familienradeln über ca. 20 km im Angebot. Natürlich gibt es auch für die Jüngsten im Vorschulalter wieder den Bambini-Lauf über 100, 200 und 300 m.

Um noch mehr Läufer und natürlich auch Läuferinnen für die

sehr schöne aber auch sehr anspruchsvolle Strecke des Mineralquellen-Halbmarathons zu begeistern, erhält jeder der sich bis zum 30.04.2013 unter www.elsterlauf.de anmeldet ein Funktions-T-Shirt.

Für solche, die gern im Team erfolgreich unterwegs sein wollen, bietet sich der DAK-Firmen und Vereinslauf an. Dabei sollte die Bezeichnung nicht so eng gesehen werden, denn auch eine Familie oder ein spontaner Freundeskreis ist als Mannschaft willkommen. Wichtig ist nur das jede Mannschaft von 3 Teilnehmern einen eigenständigen Namen trägt der in der Starterliste nicht noch einmal bei den Einzelstartern erscheinen darf. Bei der Namenswahl sollte der Humor nicht zu kurz kommen. Die Wertung erfolgt nach Männern, Frauen oder gemischten Mannschaften. Die Teilnehmer der Mannschaftswertung werden außerdem in der Einzelwertung erfasst.

Wie in jedem Jahr findet auch diesmal wieder das Brunnenfest der Mineralquellen Bad Liebenwerda statt. Für eine kulturelle und kulinarische Versorgung der Aktiven und deren Familien ist auch somit wieder vollends gesorgt.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter

www.elsterlauf.de.

Lutz Jentzsch LWV 05 BaLi

Uebigauer Grundschüler beweisen Muskelkraft

Junge Sportler holen zum dritten Mal in Folge den Kreismeistertitel

Die Schüler der Grundschule Uebigau haben sich in Crinitz den Kreismeistertitel im Athletik-Mehrkampf geholt. Dort waren sie in den Disziplinen Dreierhopp, Stangenklettern, Bankziehen, Seilsprung, Japantest, Seilziehen und Stafellauf nicht zu schlagen. Weil die Sportler der zweiten bis sechsten Klasse von Sportlehrer Lutz Krüger damit zum dritten Mal in Folge das Kreisfinale für sich entscheiden konnten, darf der Wanderpokal „Muskel-Heinzi“ nun endgültig in Uebigau bleiben.

Die Titelverteidiger hatten sich im Vorausscheid schon gegen starke Mannschaften, beispielsweise aus Herzberg oder Schlieben, durchgesetzt. Im Crinitzer Finale behaupteten sie sich dann gegen sechs weitere Schulen - insgesamt 60 Sportler waren im Einsatz. Der Uebigauer Niklas Schüler erreicht mit 387 von 500 möglichen Punkten den Bestwert - mit drei Einzel-Kreismeistertitel, drei zweiten Plätzen und einem dritten Rang legte die Mannschaft die Basis für den Gesamterfolg.



Die besten Einzelleistungen der Uebigauer Mannschaft: 2. Klasse: 1. Platz Yannik Schrey, 1. Caroline Douglas 3. Kl.: 2. Emma Reimann, 5. Eric Helbig, 6. Richard Herrmann 4. Kl.: 2. Klara Tumorec, 4. Maurice Hartmann 5. Kl.: 1. Niklas Schüler, 2. Jara Lea Sandmann 6. Kl.: 3. Roxanne Runzer, 5. Pl. Max Trabandt



Neuigkeiten von LOUISE



LOUISE mit moderner Homepage im Netz

Dank der Förderung aus Mitteln des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg konnte die LOUISE-Homepage komplett aktualisiert werden. Mit neuen Layout, informativ, übersichtlich und bedienerfreundlich wird Europas älteste Brikettfabrik im Internet präsentiert.

www.brikettfabrik-louise.de - einfach mal reinklicken.

LOUISE wünscht ein frohes Osterfest und freut sich zu den Feiertagen, Karfreitag bis 2. Osterfeiertag, täglich ab 10 Uhr, auf ihren Besuch.

Fabrikführungen: 10.30 Uhr 12.00 Uhr 14.00 Uhr 16.00 Uhr

LOUISE macht Samstag, den 6. April, wieder Dampf

Ab 10 Uhr in der Kraftwerkshalle

- Modelle unter Dampf
- Neues vom Modellbau
- Handwerkskunst
- Regionale Produkte
- Beginn der Fabrikrundgänge mit Besichtigung des Schaubetriebes „Dampfpresen“ und des Modells „Schwungradgenerator“
- Vorführungen in der Transmissionswerkstatt
- Grubenbahnfahrten

Gegen 11 Uhr

- Einfahrt des Nostalgiebusses Skoda RTO 706

Der Echtdampfbetrieb wird bis ca. 16 Uhr zu sehen sein.

Fabrikführung/Echtdampfbetrieb: Erwachsene 5,00 EUR, ermäßigt (Schüler/Studenten) 3,50 EUR



Anzeige

Zwangsversteigerung

Am **Donnerstag, 18. April 2013, um 9.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Sonnenwalde Blatt 1131** eingetragene Grundstück;

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Sonnenwalde	2	405	Gebäude- und Freifläche Kirchhofstr. 12	791 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Zweifamilienwohnhaus (Bj. ca. 1996/1997)
Verkehrswert: 115.600,00 EUR

Ein Erwerb unter 50 % des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 24/11



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137
Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075, Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

IMPRESSUM

Bildung/Kultur



HERZBERGER MÜNZFREUNDE E.V.



Mittelalterliches Geld in unserer Region

Das wichtige Zentrum Magdeburg

Beim Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit hat unsere Region einst vorübergehend eine bedeutende zentrale Rolle im Heiligen Römischen Reich gespielt.

Friedrich der Weise und Torgau, Tetzel und Jüterbog, Luther und Wittenberg, Melanchthon, - selbst Herzberg kommt in einschlägigen Geschichtsbüchern für diese Zeit vor - das sind Namen, die untrennbar mit dieser Zeit und den umwälzenden Prozessen verbunden sind.

Eine Machtzentrale für uns war seit dem Jahre 968 auch das Erzbistum Magdeburg. Beispielhaft für viele Städte Mittel- und Osteuropas wurde damals z. B. das „Magdeburger Recht“.

Machtmittel war seit allen Zeiten auch das Geld. So muss es doch im Mittelalter auch vielfältige Magdeburger Münzen gegeben haben. Doch sie waren als Ganzes bis vor kurzem noch ziemlich unerforscht.

Manfred Mehl, ein namhafter Numismatiker aus Hamburg, der vorher schon auf verschiedenen Feldern des Geldwesens seine Forschungsergebnisse in Büchern, Katalogen und anderen Veröffentlichungen vorgelegt hatte, hat sich nun jüngst mit diesem Thema über Jahre hinweg befasst durch tiefgründige Studien in Münzkabinetten, in Archiven, in der Fachliteratur.

Er muss wohl selbst erstaunt gewesen sein über den Umfang des Materials, das er inzwischen in einem prächtigen Band hat darlegen können. Seine Arbeit hatte - wohl ungeplant (?) - einen solchen wissenschaftlichen Wert und einen Rang eingenommen, dass sie als Doktorarbeit gern und leicht anerkannt werden konnte.

Die Herzberger Münzfreunde sind stolz, Numismatiker aus Nah und Fern und auch Gäste aus vielen Interessenbereichen, ob Historiker, Heimatfreunde, Museumsmitarbeiter, Beschäftigte in Geldinstituten und den Kultur-Verwaltungen, einladen zu können nach

**Herzberg (Elster) in die Gaststätte „Nordklause“
am Kaxdorfer Weg
zum Freitag, dem 19. April 2013 - Beginn 19:00 Uhr**

Dort spricht **Dr. Manfred Mehl** in einem reich bebilderten Vortrag etwa zum Thema

**„Magdeburgs mittelalterliches Münzwesen
und seine Bedeutung für unsere Region“**

Als erfahrener Redner und studierter Pädagoge versteht er es überall gut, das Thema fasslich und auf die Zuhörerschaft bezogen darzulegen.

Hiermit werden Sie zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

Horst Gutsche,

Vereinsvorsitzender der Herzberger Münzfreunde e. V.

Tel. 03535 20738, horst@gutsche.org

Trendwende am Beruflichen Gymnasium

Der äußerst erfolgreiche Tag der offenen Tür bestätigte mehrere aussichtsreiche Veränderungen. Engagiert und liebevoll von Fachlehrern und Schülern vorbereitet öffneten sich am 16. Februar die Schultüren am Beruflichen Gymnasium Falkenberg. Viele bewährte Dinge wie der von erfahrenen Schülerinnen durchgeführte Begleitdienst, die anschauliche und praktische Präsentation des Unterrichts sowie der vielfältigen außerschulischen Aktivitäten bis hin zur umfassenden Imbissversorgung erwarteten die Besucher. Neu und eindrucksvoll konnten erstmals die 6 neuen interaktiven Tafeln eingesetzt werden. Sie ermöglichen die komfortable Nutzung aller modernen Medien im Unterricht und bieten erheblich mehr Einsatzmöglichkeiten als die herkömmlichen Kreidetafeln. Doch die beste Technik kann nicht das Engagement und die Erfahrungen der Lehrkräfte ersetzen. Davon konnten sich die zukünftigen Schülerinnen und Schüler beim

Schnupperunterricht in der darauf folgenden Woche überzeugen. Dreißig von ihnen und damit zehn mehr als im Vorjahr, nutzten das Angebot. In zwei gut besuchten Informationsveranstaltungen erfuhren die Gäste Grundlegendes zur Abiturlaufbahn. Die bisher vorliegenden Anmeldungen belegen das in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegene Interesse an unserer Schule. Umfasste der Abiturjahrgang 2012 nur 29 Absolventen, so bereiten sich in diesem Jahr bereits 41 Schülerinnen und Schüler auf die Prüfungen vor. Im gegenwärtigen Jahrgang 11 lernen 65 Schüler und diese Zahl wird sich stabilisieren. Dieser Trend war auch am sehr gezielten Interesse von Eltern und Schülern zum Tag der offenen Tür zu bemerken, denn es wurde nie zuvor so gezielt und tiefgründig gefragt. Wir freuen uns auf unsere zukünftigen Schüler und wünschen ihnen viele Erfolg bei den bevorstehenden Abschlussprüfungen.

C. Brunke

Ein Klick mit der
Maus und die
Sache ist gegessen.



Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck



Schöne Osterfeiertage

Genießen · Reisen · Schenken



© Claudia Hautumm / pixelio.de

Lieber frohe Ostern als
ein mieser Western.

Unbekannter Autor

Osterbräuche

In den Alpen werden riesige Feuerräder aus Reisig mittels Balancierstangen von den Berggipfeln in die Täler gerollt

Böhmen

· Dort durfte wegen der Hexengefahr Karfreitag kein Brot gebacken werden.

Bretagne

· In der Bretagne werden Karfreitag Veilchen ausgesät - die Blumen der Göttin Persephone

Deutschland

· Früher war es üblich, Schulanfängern das ABC aufzuschreiben, es kleinzuschneiden und mit ihrem Karfreitagsei zusammen zu servieren.

Hamburg

· In der Nacht von Karsamstag auf den Ostersonntag werden in Hamburg entlang des Elbstroms Osterfeuer angezündet, die man sich bei einer Bootstour bequem anschauen kann.

Italien

· Im Tessin gibt es eigentlich keine Bräuche, außer dem obligaten Osternest suchen im Garten. Viele verschenken die sogenannte Paloma di Pasqua = Ostertaube, das ist ein Kuchen mit getrockneten Früchten, vom Teig her dasselbe wie ein Gugelhupf.

· Am 2. Osterfeiertag wird normalerweise eine jede Familie oder auch Freundesgruppe einen großen Ausflug mit Picknick machen - „Pasquetta“ genannt. Dazu gibt es dann auch (für den, wer will) Rezepte- Torta di Pasquetta z. B. ein salziger Kuchen mit gekochten Eiern und Spinat.



Schöne



stern



wünschen
allen Leserinnen/
Lesern und
Anzeigenkunden

**Regina Köhler &
Hans-Dieter Lange**



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Tel.-Verlag: (0 35 35) 4 89 -0 · www.wittich.de
Funk-Köhler: (01 71) 4 14 41 37 · Funk-Lange: (01 71) 4 14 40 75



Die besten Grüße
und Wünsche
zum Osterfest

Hauskrankenpflege

Wiedemann

Wir kommen gern zu Ihnen!

Unsere Pflege überzeugt!



• Elsterwerda • Hauptstr. 38 • Tel. (03533) 4881830
• Begegnungsstätte Bad Liebenwerda • Dresdner Str. 36 • Tel. (035341) 12456